

# Jahresrechnung 2020

Politische Gemeinde Marbach / Primarschulgemeinde Marbach



## **Impressum**

Fotos: Gemeindeganzlei Marbach  
Hansueli Steiger, Marbach

Auflage: 1'000 Exemplare

## Ordentliche Bürgerversammlung

Infolge der ausserordentlichen Lage aufgrund des Coronavirus hat der Gemeinderat am 18. Januar 2021 beschlossen, die Geschäfte der Bürgerversammlung an die Urne zu verlegen.

Die Stimmberechtigten erhalten rechtzeitig den Stimmausweis und die Stimmzettel. Die Jahresrechnung wird mit separater Post in alle Haushaltungen verteilt.

Die Urnenabstimmung findet statt am

**Sonntag, 11. April 2021**

### Traktanden

1. Jahresrechnungen 2020 samt Bilanzanpassungsbericht mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budgets und Steuerplan 2021

Marbach, Februar 2021

**GEMEINDERAT MARBACH**

Weitere Exemplare der Jahresrechnung oder die detaillierte Rechnung können bei der Finanzverwaltung Marbach bezogen werden.

Zudem können die Jahresrechnungen der nachfolgenden Zweckverbände bei der Finanzverwaltung eingesehen werden:

- Altersheim Geserhus
- AWR Abwasserwerk Rosenbergsau
- Hallenbad Oberes Rheintal
- KVR Kehrlichtverwertung Rheintal
- Rheintaler Binnenkanalunternehmen
- Soziale Dienste Oberes Rheintal
- Suchtberatung Oberes Rheintal
- Zivilschutzorganisation Oberes Rheintal

## Inhaltsverzeichnis

### Politische Gemeinde

· Traktandenliste.....	01
· Amtsbericht.....	02
· Bericht der Verwaltungsabteilungen.....	12

### Allgemeiner Haushalt

· Bilanz.....	21
· Erfolgsrechnung.....	23
· Investitionsrechnung.....	38
· Baukostenabrechnung.....	38
· Steuerplan.....	39
· Anhang der Jahresrechnung.....	40
· Geldflussrechnung.....	50

### Elektrizitätsversorgung

· Bilanz.....	51
· Erfolgsrechnung.....	52
· Investitionsrechnung.....	53
· Anhang der Jahresrechnung.....	54

### Wasserversorgung

· Bilanz.....	56
· Erfolgsrechnung.....	57
· Investitionsrechnung.....	57
· Anhang der Jahresrechnung.....	58

### Politische Gemeinde

· Liste neue Ausgaben.....	60
· Bericht Geschäftsprüfungskommission.....	61

### Primarschulgemeinde

· Traktandenliste.....	01
· Bericht des Schulrates / Schulleitung.....	02
· Konstituierung / Personal.....	11
· Finanzbericht.....	13
· Erfolgsrechnung.....	14
· Liste neue Ausgaben.....	18
· Liegenschaften.....	19
· Abschreibungsplan.....	19
· Bilanz.....	20
· Investitionsrechnung und -planung.....	21
· Geldflussrechnung.....	22
· Finanzplan.....	23
· Anhang der Jahresrechnung.....	24
· Gutachten Schülerhort.....	28
· Bericht Geschäftsprüfungskommission.....	31

# Amtsbericht 2020

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Der Amtsbericht informiert Sie über einzelne Tätigkeiten und Ereignisse im abgelaufenen Jahr sowie über anstehende Projekte.

## Gemeindeorganisation

### Gemeinderat

Auf Ende der Amtsdauer 2017/2020 haben die Gemeinderäte Christian Freund (im Amt seit 1997), Irma Graf (im Amt seit 2009) und Stefan Raschle (im Amt seit 2013) ihren Rücktritt erklärt. Während vielen Jahren haben sie sich in den Dienst der Gemeinde gestellt. Dabei waren sie auch Delegierte in verschiedenen Kommissionen und Zweckverbände. Mit Christian Freund, Irma Graf und Stefan Raschle verliert die Gemeinde sehr engagierte Gemeinderäte. Die Ratskolleginnen und -kollegen haben die wertvolle Mitarbeit sowie konstruktive und sehr kollegiale Art der abtretenden Behördenmitglieder sehr geschätzt.

Im Namen der Bevölkerung dankt ihnen der gesamte Gemeinderat für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Marbach und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Zurückgetretene Gemeinderäte  
Stefan Raschle, Irma Graf und Christian Freund



### Weitere Rücktritte

Aus der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zurückgetreten sind Wilfried Lutz, Daniel Brack, Franziska Sonderegger und Anita Treitinger. Sie haben sehr pflichtbewusst und mit grosser Sachkenntnis die wichtige Kontrolltätigkeit wahrgenommen. Der Gemeinderat dankt ihnen an dieser Stelle für ihren langjährigen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Von den Stimmezählern haben Manuela Frei, Hanspeter Bischofberger und David Hungerbühler ihren Rücktritt erklärt. Der Gemeinderat dankt den Zurücktretenden für ihren Einsatz an den arbeitsfreien Sonntagen, welche sie im Interesse der Demokratie für die Allgemeinheit geleistet haben.

Mit Katja Bellino, als Präsidentin, sowie Angela Deiss und Bernhard Fässler, haben drei langjährige und sehr engagierte Mitglieder der Museumskommission ihren Rücktritt gegeben. Der Gemeinderat dankt den Zurücktretenden für ihren grossen Einsatz für das interessante und sehr gepflegte Ortsmuseum Oberes Bad.

### Kommunalwahlen

Am 27. September 2020 fanden die Wahlen der Politischen Gemeinde Marbach statt. Für das Gemeindepräsidium, den Gemeinderat und für die Geschäftsprüfungskommission bewarben sich keine überzähligen Kandidatinnen und Kandidaten. Es wurden im 1. Wahlgang alle Kandidaten mit dem absoluten Mehr ehrenvoll gewählt.

#### Gemeindepräsident:

- Alexander Breu, bisher 645 Stimmen

#### Gemeinderat:

- Hungerbühler Koni, bisher 457 Stimmen
- Mark Schärz, bisher 523 Stimmen
- Thambirajah Janojan, bisher 603 Stimmen
- Ebnetter Reto, neu 552 Stimmen
- Hutter Ramona, neu 534 Stimmen
- Ruckdeschel Jürgen, neu 530 Stimmen

#### Geschäftsprüfungskommission:

- Frei Manuela, bisher 597 Stimmen
- Benz Corina, neu 556 Stimmen
- Fischer Marc, neu 568 Stimmen
- Gruber Jennifer, neu 522 Stimmen
- Heeb-Bucher Adeline, neu 588 Stimmen

## Zivilstandsamt

Seit dem Jahr 2008 wird das Regionale Zivilstandsamt in Altstätten geführt. Die Gemeinden stellen geeignete Traulokale zur Verfügung. In Marbach ist das Ortsmuseum Oberes Bad als Traulokal bestimmt und kann von den Brautpaaren kostenlos genutzt werden.

Die Lokalitäten des Schloss Weinsteins sind ebenfalls bestens als Traulokalitäten geeignet. Der Gemeinderat ersuchte daher den Stadtrat Altstätten um Zustimmung der neuen Traulokalitäten und um Einholung der Bewilligung bei der Aufsichtsbehörde. Am 22. Juni 2020 hat das Amt für Gemeinden und Bürgerrecht für das Ritterstübli, den Schlappritzi-Saal und den Schlosskeller im Restaurant Schloss Weinstein die Bewilligung als neue Traulokalitäten erteilt. Die neuen Räumlichkeiten können nun nebst dem Ortsmuseum ebenfalls für Trauungen genutzt werden.

## Bildung, Kultur Sport

### Bibliothek Reburg

Gemeinsam mit den weiteren Oberrheintaler Gemeinden besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Bibliothek Reburg in Altstätten. Damit erfüllen die Gemeinden die Vorgabe aus dem Bibliotheksgesetz. Dieses schreibt vor, dass Kanton und Gemeinden im Verbund die bibliothekarische Grundversorgung der Bevölkerung sicherstellen müssen.

Ab dem 13. Februar 2021 steht das Angebot der Bibliothek neu an der Churerstrasse 1 in Altstätten zur Verfügung. Ab der Eröffnung der deutlich grösseren Bibliothek auf der anderen Seite des Rathausplatzes ist das Ausleihen von Büchern für alle Kinder und Jugendlichen der Oberrheintaler

Gemeinden gratis. Ausserdem soll ab dem Frühjahr unter anderem auch in Marbach eine Aussonststelle der Bibliothek eingerichtet sein. Der Zugang zu Büchern soll möglichst niederschwellig sein. Anstelle der 380 m<sup>2</sup> beträgt die Fläche der neuen grösseren Bibliothek 550 m<sup>2</sup>. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Bibliothek mit den geplanten Veränderungen zukunftsfähig und modern aufgestellt ist. Mit der Möglichkeit, Bücher im Dorf abzuholen und wieder abzugeben, wird der Zugang zur Bibliothek für die Bevölkerung von Marbach verbessert.

### Nationales Leistungszentrum Ost

Angrenzend an den Sportplatz Birkenau auf Grundstück Nr. 277 im Kellermad soll ein nationales Leistungszentrum Ost von Swiss Unihockey entstehen. Das Projekt beinhaltet eine Sechsfach-Sporthalle und wird durch den Unihockeyverein Rheintal Gators realisiert. Die neue Sporthalle soll direkt neben den bestehenden Fussball- und Tennisplätzen gebaut werden.

Das Grundstück befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Der Neubau ist somit zonenkonform. Die Parkplätze, Mobilität, das öffentliche Interesse und der Umgang mit dem Siedlungsrand soll mittels Sondernutzungsplan geregelt werden.

Der Sondernutzungsplan «Birkenau» wird gestützt auf Art. 24 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) erarbeitet und erlassen. Dieser dient der Sicherung eines städtebaulich und architektonisch hochwertigen Projekts. Dabei ist eine gute Eingliederung und Gestaltung zentral. Ebenfalls ist eine hochwertige Umgebungsgestaltung ein massgebender Faktor für die Qualität des Bauvorhabens. Um dieses zu erreichen, wird von einem Landschaftsarchitekten ein detailliertes Umgebungs- und Pflanzkonzept ausgearbeitet.

Sondernutzungspläne bedürfen der Genehmigung der zuständigen kantonalen Stelle. Der Sondernutzungsplan wurde daher am 5. Januar 2021 dem Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, 9001 St. Gallen, zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Anschliessend wird die Planung zur öffentlichen Mitwirkung der Bevölkerung unterstellt.



Eingangsbereich der neuen Bibliothek - biblioRii

### Ortsmuseum

Unter der Leitung der neuen Präsidentin Irma Graf hat die Museumskommission auch im vergangenen Jahr wieder grosse Arbeit geleistet. Der jährliche Tag der offenen Tür konnte zufolge der Corona-Einschränkungen leider nicht durchgeführt werden. Ebenfalls konnten nur sehr wenige Führungen stattfinden. Die Kommission freut sich, wenn das Haus wieder ohne Einschränkungen für Besucher offen sein kann.

Die ehemaligen Wirtschaftsräume im Ortsmuseum Oberes Bad eignen sich hervorragend für kleinere Feiern in einem würdigen Rahmen. Auch als Traulokal der Politischen Gemeinde Marbach werden die Räumlichkeiten genutzt und sind äusserst beliebt bei der Bevölkerung.

Anfragen oder Reservationen nimmt die Hauswartin Doris Spreiter gerne unter der Tel. Nr. 078 837 00 94 entgegen.

Ortsmuseum Oberes Bad



## Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal

Die Erstellung des neuen Hallenbads «aquarii» war ein Projekt der Politischen Gemeinden Altstätten, Oberriet, Marbach, Rüthi, Eichberg und Rebstein. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der angeschlossenen Zweckverbandsgemeinden haben dem Gemeinschaftsprojekt an den Bürgerversammlungen zugestimmt. Im März 2019 wurde das alte Hallenbad abgebrochen und die Schadstoffe beseitigt. Im April 2019 wurde mit dem Spatenstich der Startschuss für den Neubau gegeben. Ein wichtiger Meilenstein wurde im Februar 2020 mit der Vollendung der komplexen Rohbauarbeiten aus Beton erreicht. Mitten im Winter wurde anschliessend die gesamte Holzdachkonstruktion mit Trägern bis zu 21 Metern Länge komplettiert. Beim gesamten Bau wie auch der Wahl der Materialien wurde grosser Wert auf Nachhaltigkeit gelegt.

Der neue Geschäftsführer des «aquarii» ist Roland Gächter aus Oberriet. Er hat seine Tätigkeit am 1. September 2020 aufgenommen.

Das Hallenbad lädt Familien ebenso wie sportbegeisterte Schwimmerinnen und Schwimmer ein. Ein 25-Meter-Schwimmbecken mit fünf Bahnen, ein Mehrzweckbecken mit Hubboden, ein Kinderplanschbereich, ein beheiztes Aussenbecken mit Massageliegen und -düsen und eine 80 Meter lange Rutschbahn gehören dazu. Im Bistro kann ein Kaffee oder Snack genossen werden.

Das Hallenbad konnte trotz Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie termingerecht der Bauherrschaft übergeben werden. Vorerst können das neue Hallenbad jedoch nur die Schulgemeinden für das Schulschwimmen und die Jugendlichen bis 16 Jahre nutzen. Die Verantwortlichen des «aquarii» hoffen, dass die Schwimmbäder bald wieder für die gesamte Bevölkerung öffnen dürfen.

Aussenansicht Hallenbad aquarii



### Mehrzweckgebäude Amtacker

Das Mehrzweckgebäude wurde im Jahr 1987 in Betrieb genommen. Die Anlage besteht aus einer Turnhalle samt angebaute Bühne, Küche und Office, Werkräumen, Zivilschutzräumen, Unterkünften, grossem Mehrzweckraum und Aussenanlagen. Sie eignet sich für Unterhaltungen, Theateraufführungen, Tagungen, Konferenzen, Musikanlässe, usw. Die Grossküche ist mit allem ausgerüstet, was für einen normalen Anlass benötigt wird. Besteck und Geschirr, sowie Tische und Stühle sind für ca. 480 Personen vorhanden.

Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 entschieden, den Vereinen die Mietzinseinnahmen zu erlassen, da viele nur geringe Einnahmequellen hatten und das Gebäude aufgrund der langen Schliesszeiten nur bedingt nutzen konnten.

Anfragen oder Reservationen können unter [msm@marbach.ch](mailto:msm@marbach.ch) getätigt werden.

Bienenhotel beim Mehrzweckgebäude Amtacker



### Gesundheit, Sozialwesen

#### Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDO)

Die SDO führen im Auftrag der Gemeinde Marbach und den anderen Gemeinden des Oberen Rheintals Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz (Beistandschaften). Zudem bietet die SDO Sozialberatung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Zweckverbandsgemeinden an und ist mit dem Alimenteninkasso und der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen beauftragt.

Aus der untenstehenden Übersicht ist zu entnehmen, dass die Mandatszahlen der SDO im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken sind. Die Anforderungen an die Mandatsführung insbesondere im Kindes- und Erwachsenenschutz wurden in den vergangenen Jahren deutlich höher. Im vergangenen Jahr haben die SDO daher eine Reorganisation durchgeführt, um den erhöhten Anforderungen gerecht zu werden. Neu führen die Sozialarbeitenden spezialisiert entweder Kindes- oder Erwachsenenschutzmandate und werden gezielt in der freiwilligen Sozialberatung eingesetzt.

Im Jahre 2020 wurden durch die SDO 676 (2019/692) Mandate inkl. Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen betreut, was einer Abnahme von 16 Mandaten entspricht.

Die gesetzliche Sozialberatung umfasste 587 (2019/588) Mandate, die freiwillige Beratung 89 (2019/104) Mandate und für Kurzberatungen 186 (2019/258) Mandate.

Für die Gemeinde Marbach wurden 33 (2019/31) gesetzliche Sozialberatungen, Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen sowie 5 freiwillige Sozialberatungen (2019/4) und 10 Kurzberatungen (2019/8) geführt. An die Gesamtkosten von Fr. 2'193'187.91 hat die Gemeinde Marbach einen Anteil von Fr. 111'248.81 (Vorjahr Fr. 102'429.04) abzüglich Gebührenertrag von Fr. 7'627.38 (Vorjahr Fr. 10'559.85) zu übernehmen.

## Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Die KESB Rheintal startete mit 1'177 Dossiers ins Jahr 2020. Es kamen 395 neue Dossiers dazu und in der gleichen Zeitspanne wurden 419 Dossiers abgeschlossen. Am 31. Dezember 2020 wurden insgesamt 1'153 Dossiers geführt.

Das Zuständigkeitsgebiet der KESB Rheintal umfasst 70'248 Einwohnerinnen und Einwohner. Somit führte die KESB Rheintal per 31. Dezember 2020 pro 1'000 Einwohner 16,4 (Vorjahr: 16,9) Dossiers.

Der Begriff «Dossier» umfasst nicht nur Beistandschaften, sondern auch andere Themen wie beispielsweise fürsorgerische Unterbringungen, Weisungen, sozialpädagogische Familienbegleitungen, alle noch in Abklärung befindlichen Fälle sowie laufende Verfahren für nicht massnahmengebundene Geschäfte, wie z.B. die Validierung von Vorsorgeaufträgen, Erklärungen über die gemeinsame elterliche Sorge und Genehmigungen oder Abänderungen von Unterhaltsverträgen. Die Zahlen beziehen sich auf alle Dossiers der KESB Rheintal, somit nicht nur auf Dossiers bei denen eine Kindes- oder Erwachsenenschutzmassnahme geführt wird.

Für Marbach resultieren per 31. Dezember 2020 folgende Dossierzahlen:

Aktive Dossier Kinderschutz:	11
Aktive Dossier Erwachsenenschutz:	22

## Jugendberatung

Von Rüthi bis Rebstein bearbeitete das Team der Jugendarbeit Oberes Rheintal im letzten Schuljahr 277 längerfristige Fallgeschichten. 323 Lektionen in Schulklassen wurden zu Cyber-Mobbing, Klassenchat oder sexualpädagogischen Inhalten abgehalten. In 14 Krisen bzw. Notfällen intervenierte das Team bei häuslicher Gewalt, Suizidalität und Drohungen. Gefordert haben insbesondere auch die gestiegene Nachfrage bei Beratungen auf Primarstufe, coronabedingte Unsicherheiten der Zielgruppen, drei Bürorumzüge, eine Zunahme der Kriseninterventionen sowie technische Herausforderungen im Bereich Zielgruppenkommunikation. Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen aus der Gemeinde Marbach profitierten in 27 Einzelfällen von den Sozialberatungen. 36 Lektionen agierte und intervenierte das

Team in Schulklassen (z.B. Konfliktklärung, Mobbingprävention & Klassenklima).

Der aktuelle Stellenplan für die Gemeinde Marbach ist via Leistungsvereinbarung geregelt und umfasst insgesamt 33,7 Stellenprozent. Für die Primarschule waren Simon Stieger und für die Oberstufe Marion Heeb als Schulsozialarbeitende zuständig. Ruedi Gasser ist als Leiter der Jugendarbeit und Jugendberater (Zielgruppe 16-20-jährige) aktiv. Weiter beteiligt sich die Gemeinde am Jugendtreff «UG14» und deren zahlreichen Aktivitäten. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist dank der Finanzierung durch die politischen Gemeinden für alle Schulbeteiligten kostenlos, vertraulich und basiert auf Freiwilligkeit. Weitere Informationen sind unter [www.jugend-or.ch](http://www.jugend-or.ch) auffindbar. Ebenfalls findet man die Jugendarbeit Oberes Rheintal auf Facebook und Instagram.

## Lebensmittelkontrollen

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St. Gallen hat im Jahr 2020 in 10 von 18 kontrollpflichtigen Betrieben eine ordentliche Inspektion durchgeführt.

Erfreulicherweise mussten keine Beanstandungen infolge Hygienemängeln oder Konsumententäuschung erfolgen. Der Gemeinderat nimmt vom guten Kontrollergebnis mit Freude Kenntnis.

## Spitex RhyCare

Das Angebot einer spitalexternen Pflege von kranken oder behinderten Mitmenschen ist eine gesetzliche Aufgabe jeder Gemeinde. Die Gemeinden Eichberg, Marbach, Rebstein und die Stadt Altstätten führen deshalb seit mehreren Jahren gemeinsam die Spitex RhyCare. Diese privat geführte Institution steht unter der Leitung von Peter Seitz.

Ein beachtlicher Teil der Pflegekosten wird von den Krankenkassen oder den Patienten übernommen. Die Gemeinden haben das Restdefizit zu übernehmen.

In den letzten Jahren sind die Kosten für diese Pflichtleistungen angestiegen, was wohl zum grössten Teil auf die immer höhere Lebenserwartung und auf die steigenden Bedürfnisse älterer Mitmenschen zurückzuführen ist.

### Hospiz-Dienst Rheintal

Der Verein Hospiz-Dienst Rheintal ist eigenständig und wird als „Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuzes“ von diesem unterstützt. Der ambulante Hospiz-Dienst Rheintal begleitet mit seinen Freiwilligen Schwerkranken und Sterbende und entlastet Angehörige. Sie leisten die Einsätze im Spital Altstätten, in allen Institutionen oder zu Hause. Die Begleitungen sind unentgeltlich, konfessions- und kulturneutral.

Betroffene, Angehörige, Spitex-Dienste, Spitäler oder Heime sowie andere Institutionen können ihre Anfragen und Anmeldungen direkt an den ambulanten Hospiz-Dienst Rheintal richten.

### Alters- und Pflegeheim Geserhus

Das 2020 war für die Bewohner und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geserhus ein sehr emotionales Jahr und wurde leider von der Pandemie geprägt. Das gesamte Personal des Altersheim Geserhus hat einen ausserordentlichen Einsatz erbracht. Der Gemeinderat, Verwaltungsrat und die Heimleitung sind sehr dankbar für die Hingabe, die Herzlichkeit und die Selbstverständlichkeit, mit der alle Mitarbeitenden tagtäglich ihre Arbeit erbringen. Leider hat auch das Geserhus gegen Ende des Jahres zufolge des Coronavirus von sehr vielen Bewohnern Abschied nehmen müssen. Nun nehmen wir uns die Zeit für unsere Trauer und freuen uns gleichzeitig, weiterhin das Geserhus mit Leben, Wärme, Gemeinschaft und Emotionen zu füllen.

Für den geplanten Neubau des Alters- und Pflegeheim erarbeitet die Baukommission derzeit das definitive Bauprojekt. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern dieses im Jahr 2021 vorzustellen und anlässlich einer ausserordentlichen Bürgerversammlung in den Gemeinden Rebstein und Marbach das Gutachten für den Neubaukredit zu unterbreiten.

### Arbeit, Gewerbe

#### Sonntagsverkäufe

Sonntagsverkäufe sind bewilligungspflichtig. Der Gemeinderat ersucht deshalb alle Unternehmen in der Gemeinde, jeweils frühzeitig das notwendige Gesuch einzureichen, damit die Bewilligung entsprechend geprüft und erteilt werden kann.

Im Jahr 2020 sind folgende Bewilligungen für Sonntagsverkäufe erteilt worden:

- Disco Möbel AG, Sonntag, 08. März 2020, 09.00 – 17.00 Uhr
- Disco Möbel AG, Sonntag, 27. September 2020, 09.00 – 17.00 Uhr
- Rhomberg Schmuck AG, Sonntag, 20. Dezember 2020, 12.00 bis 17.00 Uhr

### Gastwirtschaftspatente

Folgenden Betrieben wurde ein neues Gastwirtschaftspatent ausgestellt oder verlängert:

- Restaurant Casa Nero
- Restaurant Aebi's Welldone
- Restaurant Pizzeria Krone
- Restaurant äusseres Bad
- Restaurant Schloss Weinstein
- Tageskaffee Kafi im Feld

### Naturschutz

#### Biodiversität

Im Jahr 2020 konnten zwei Projekte in Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Riet Rheintal zur Aufwertung des Siedlungsraums realisiert werden.

Einerseits wurde rund um das Ortsmuseum Oberes Bad eine naturnahe Umgebung mit Blumenwiesen, Wildstaudenbeeten etc., geschaffen.

Unterschlupf für Igel und Insekten beim Ortsmuseum



Andererseits wurde der bis zu 30 Meter breite Grünstreifen auf der Dorfseite der Bahnhofstrasse ökologisch und gestalterisch aufgewertet.



Grünstreifen an der Bahnhofstrasse

Der Verein Pro Riet Rheintal hat in beiden Projekten die Federführung übernommen und sorgt für die Finanzierung, welche durch das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei unterstützt wird. Die Gemeinde Marbach stellt das Land zur Verfügung, übernimmt einen Kostenanteil und hat die Erhaltung der neuen Lebensraumelemente vertraglich zugesichert.

## Verkehr, Strassen, Plätze

### Teilstrassenplan «Birkenau 2025»

Der FC Rebstein plant die Fussballanlage Birkenau auszubauen, da die Anlage an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt ist. Mit dem Projekt «Birkenau 2025» soll ein zusätzliches Fussballfeld entstehen. Der Fussballclub Rebstein möchte in diesem Zusammenhang die Strassenführung durch seine Clubanlagen optimieren. Der Unihockeyverein Rheintal Gators möchte im Zuge des

Projekts «Neubau des nationalen Leistungszentrums im Unihockey» die Fliegenmadstrasse, Gemeindestrasse 3. Klasse, ab Grundstück Nr. 277 bis zur Grenze der Gemeinde Rebstein in eine Gemeindestrasse 2. Klasse umklassieren und ausbauen. Der Gemeinderat hat daher am 18. März 2020 den Teilstrassenplan Fliegenmad- und Entenbadstrasse - Birkenau 2025 – erlassen und in der Zeit vom 22. Mai 2020 bis zum 22. Juni 2020 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist ist eine Einsprache eingegangen.

## Finanzen

Die Gemeinde Marbach konnte in den letzten Jahren erfreuliche Rechnungsabschlüsse präsentieren. Die Steuerkraft der Politischen Gemeinde Marbach hat im Jahr 2020 wiederum etwas zugenommen (von Fr. 2'241 auf Fr. 2'348 je Einwohner). Daher können grundsätzlich auch die Folgejahre positiv beurteilt werden. Vorbehalten bleiben jedoch die Auswirkungen der Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform (STAF) und vor allem die Ausfälle und Aufwendungen bezüglich der Corona-Pandemie. Finanzielle Auswirkungen für die Gemeinden sind diesbezüglich voraussichtlich ab dem Jahr 2021 zu erwarten.

Die Politische Gemeinde Marbach präsentiert das Budget 2020 erstmal nach dem neuen Rechnungsmodell (RMSG).

Nach der vorgesehenen Einlage des Gewinnes aus dem Jahr 2020 beträgt die gemäss RMSG neue Ausgleichsreserve der Gemeinde Marbach per 1. Januar 2021 Fr. 1'533'750.17 und die kumulierten Ergebnisse aus den Vorjahren bzw. das alte Eigenkapital Fr. 2'876'145.86. Mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 115 % sieht das Budget 2021 einen Rückschlag von Fr. 194'800 vor. In Anbetracht des guten Eigenkapitals der Gemeinde Marbach ist ein allfälliger Rückschlag in dieser Höhe vertretbar.

## Feuerschutz

### Feuerwehr REMA

Die Feuerwehr Rebstein-Marbach stand im Jahr 2020 unter der neuen Leitung des Kommandanten Stefan Kläui aus Marbach. Mitte März musste aufgrund der Anweisung vom Amt für Feuerschutz der Übungsbetrieb zum Schutz der Feuerwehrleute eingestellt werden.

Nach einigen Aus- und Eintritten beläuft sich der Mannschaftsbestand aktuell auf 58 Mitglieder.

Im Jahr 2020 wurde die Feuerwehr erneut stark gefordert und an 50 Einsätze gerufen. Es handelte sich dabei unter anderem um 5 Brandeinsätze, 4 Chemie-, 5 Verkehrs-, 5 Hilfeleistungs-, 6 Wasserwehr-, 2 Elementar-, 7 Brandmeldeanlagen-Fehlalarm- und 3 Regionale Stabsgruppeneinsätze sowie 13 allgemeine Arbeiten.

Die Feuerwehr Rebstein-Marbach führte insgesamt 38 Übungen durch:

- 12 Zugsübungen
- 6 Atemschutzübungen
- 2 Ersteinsatzelemente
- 4 Maschinistenübungen
- 1 Verkehrsübung
- 1 Elektrikerübung
- 2 Zentralistenübungen
- 5 Kaderübungen
- 5 Annexübungen

### Feuerwehrdepot und Werkhof

Die Gemeinden Rebstein und Marbach führen die Feuerwehr und das Bauamt gemeinsam. Der heutige Werkhof in Rebstein wurde im Jahr 1979 als Feuerwehrdepot und Werkhof für die Gemeinde Rebstein erstellt und ist heute sanierungsbedürftig. Den Mitarbeitern des Bauamtes und den Angehörigen der Feuerwehr Rebstein-Marbach fehlt es im unterdessen 42-jährigen Gebäude an genügend Büroräumlichkeiten. Ebenfalls sind diverse belastete Materialien festgestellt worden. In den letzten Jahren sind auch die Anforderungen an die Feuerwehr bezüglich Einsatzbereitschaft, Geräte und Einrichtung gestiegen. Die Einsatzfahrzeuge werden grösser und schwerer, die technischen Hilfsmittel der Feuerwehr benötigen mehr Platz und die Stromversorgung im Gebäude ist veraltet. Im Weiteren ist dem Umweltschutz bei der Reinigung der Geräte und Einsatzmittel grössere Beachtung zu schenken. Für grössere Einsätze müssen zudem Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen und zur Sicherstellung der Ausbildung gehört heute eine gute und umfangreiche Vorbereitung der Instruktoren. Daher müssen entsprechende bauliche Massnahmen umgesetzt werden.

Die Gemeinderäte Rebstein und Marbach beabsichtigen, für den gemeinsamen Werkhof und das Feuerwehrdepot in Rebstein ein Sanierungs- und Erweiterungsprojekt zu erarbeiten und an der Bürgerversammlung 2022 vorzulegen.



Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr REMA

## Elektrizitätsversorgung

Bei der Elektrizitätsversorgung beträgt die Bilanzsumme nach Verbuchung des Rückschlages 2020 Fr. 1'301'971.16. Die Vermögenslage kann als gut bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss bzw. das alte Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Verlustes von Fr. 33'332.79 aus dem Jahr 2020 neu Fr. 617'814.42

Die Anlagen der Elektrizitätsversorgung sind in einem sehr guten Zustand. Die unterhaltsaufwändigen Freileitungen konnten auf ein Minimum reduziert werden.

### Stromtarif

Der Strommarkt ist seit der Teilliberalisierung vor einigen Jahren stärkeren Schwankungen unterworfen. Die Einkaufspreise für elektrische Energie sinken um 0.03 Rp/kWh. Der Preis für die kostendeckende Einspeisevergütung KEV und die Einkaufspreise für Zertifikate (HKN) von erneuerbarer Energie aus der Schweiz bleiben gleich. Gesamthaft bleiben die Stromkosten ab 1. Januar 2021 gleich hoch. Die Tarife sind auf der Homepage der Gemeinde Marbach veröffentlicht.

Seit dem Jahr 2015 haben alle Stromproduzenten das Recht, die selbst produzierte Energie am Ort der Produktion ganz oder teilweise selbst zu verbrauchen. In der Energieverordnung werden die Abrechnungsmodalitäten des Eigenverbrauchs festgelegt. Durch die Anpassung der Energiepreise 2021 ändert sich die Höhe der Einspeisevergütung ebenfalls. Die Einspeisevergütung für das Jahr 2021 beträgt 5.75 Rp. pro kWh. Der Gemeinderat hält die zusätzliche Förderung von 1 Rp/kWh weiterhin bei. Im Sinne der Energiestadt Marbach wird die Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen bis 30 kWh zusätzlich zum Ansatz von 5.75 Rp/kWh mit 4 Rp/kWh gefördert. Der Ansatz für Photovoltaikanlagen bis 30 kWh für die eingespeiste Energie beträgt somit 9.75 Rp/kWh und der Ansatz für Photovoltaikanlagen über 30 kWh 6.75 Rp/kWh.

## Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung beträgt die Bilanzsumme nach Verbuchung des Gewinns Fr. 1'036'674.62. Die Vermögenslage kann als gut bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss bzw. das alte Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Gewinns von Fr. 46'434.00 aus dem Jahr 2020 neu Fr. 531'228.80.

## Danke

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Marbach für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Mit grosser Freude stellt der Rat fest, dass mit einem kleinen, sehr motivierten Team tagtäglich ausgezeichnete Arbeit geleistet wird.

In diesen Dank einschliessen möchte der Gemeinderat auch alle übrigen Personen, die z.B. als Behördenmitglieder, als Mitglieder der Kontrollstelle, als Stimmzähler, Hauswarte, Bestattungspersonal, Mitglieder in gemeinderätlichen Kommissionen, usw., wichtige Aufgaben für die Allgemeinheit übernommen haben.

Aber auch Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, möchte der Gemeinderat herzlich danken für Ihr Wohlwollen gegenüber den Angestellten und Behördenmitgliedern der Gemeinde Marbach, für Ihre Beiträge in Form von Steuern und Gebühren zur Finanzierung der Aufgaben der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinden, aber auch für Ihren Einsatz und Ihr Interesse an unserer schönen Wohngemeinde.

Marbach, im Februar 2021

**DER GEMEINDERAT**

# Bericht der Verwaltungsabteilungen

## Gemeindeverwaltung

### Angestellte der Gemeindeverwaltung

Per 1. Januar 2021 sind bei der Gemeindeverwaltung die nachfolgenden Personen angestellt:

- **Breu Alexander**, Gemeindepräsident und Grundbuchverwalter (100 %)
- **Fiorelli Gianna**, Gemeinderatsschreiberin mit Nebenämtern (100 %)
- **Helbling Andreas**, Finanzverwalter mit Nebenämtern (100 %)
- **Hutter Manuela**, Steuersekretärin mit Nebenämtern (70 %)
- **Schick Anita**, Leiterin Einwohneramt und AHV-Zweigstelle (60 %)
- **De Mieri Samuele**, Lernender
- **Messmer Nicole**, Lernende

### Angestellte Bauamt Rebstein-Marbach

- **Deiss Markus**, Mitarbeiter (100 %)
- **Gruber Roman**, Leiter (100 %)
- **Heeb Karl**, Mitarbeiter (100 %)
- **Hungerbühler Lea**, Bausekretärin (100 %)
- **Langenegger Armin**, Stv. Leiter (100 %)
- **Zünd Martin**, Brunnenmeister (100 %)

### Angestellte Betriebsamt Rebstein-Marbach

- **Marinkovic Milos**, Leiter (100 %)



## Betreibungsamt Rebstein-Marbach



Milos Marinkovic

Urs Büsch hat das Betreibungsamt Rebstein-Marbach im April 2020 verlassen. Am 1. September 2020 hat Milos Marinkovic seine Nachfolge angetreten.

## Dienstjubiläen

Im Jahr 2020 konnte der Gemeindepräsident und Grundbuchverwalter, Alexander Breu, sein fünfzehnjähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Marbach feiern. Er war vom 1. Mai 2005 an als Gemeinderatsschreiber, Leiter Sozialamt und Grundbuchverwalter tätig und wurde per 1. Januar 2015 als Gemeindepräsident gewählt.

Die Leiterin Einwohneramt, Anita Schick, konnte im Jahr 2020 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. hat ihre Stelle am 1. November 2010 als Leiterin Einwohneramt, Sektionschefin und Leiterin Bestattungsamt angetreten. Seit 1. Juni 2020 hat sie zudem die Leitung der AHV-Zweigstelle übernommen.

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren und dankt ihnen für den wertvollen Einsatz sowie für die stets pflichtbewusste Arbeit.

## Finanzverwalter

Der Finanzverwalter, Patrick Gehrig, hat per 30. Juni 2020 die Politische Gemeinde Marbach verlassen. Er hat seine Stelle auf der Finanzverwaltung mit diversen Nebenämtern

am 1. Januar 2002 angetreten. Sein Aufgabenbereich hat sich im Verlaufe der Jahre stetig verändert.



Langjähriger Finanzverwalter Patrick Gehrig und Gemeindepräsident Alexander Breu

Patrick Gehrig hat die vielen neuen Herausforderungen und Systemumstellungen immer sehr pflichtbewusst erledigt. Der Gemeinderat dankt Patrick Gehrig für sein grosses Engagement für die Gemeinde Marbach in den letzten Jahren und wünscht ihm viel Erfolg auf seinem weiteren beruflichen Werdegang.



Durch den Abgang des langjährigen Finanzverwalters wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Aufgrund der Ausbildung und der bisherigen Tätigkeit wählte der Gemeinderat Andreas Helbling als neuen Finanzverwalter. Er hat die Stelle am 1. Juli 2020 angetreten.

Der Gemeinderat und die ganze Verwaltung wünschen dem neuen Finanzverwalter viel Freude an seinem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Amt.

## Lernende



Lea Hungerbühler durfte nach Abschluss der dreijährigen Lehrzeit den eidgenössischen Fähigkeitsausweis als Kauffrau, Profil E, Branche öffentliche Verwaltung, entgegennehmen.

Sie hat mit der hervorragenden Note von 5.35 abgeschlossen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sind sehr stolz auf ihre Lernende, gratulieren der

jungen Kauffrau zu dieser Leistung und bedanken sich bei ihr für die gute Zusammenarbeit. Das ganze Team wünscht ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

## Einwohneramt

### Aus der Bevölkerungsstatistik

Ende 2020 waren 2123 Personen in Marbach wohnhaft. 27 Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligungen, Asylbewerber mit pendenten Asylgesuchen und Wochenaufenthalter sind in dieser Bevölkerungsstatistik nicht berücksichtigt. Im Jahr 2020 gab es 25 Geburten und 23 Todesfälle. Zudem hatte das Einwohneramt 177 Anmeldungen und 147 Abmeldungen zu bearbeiten.

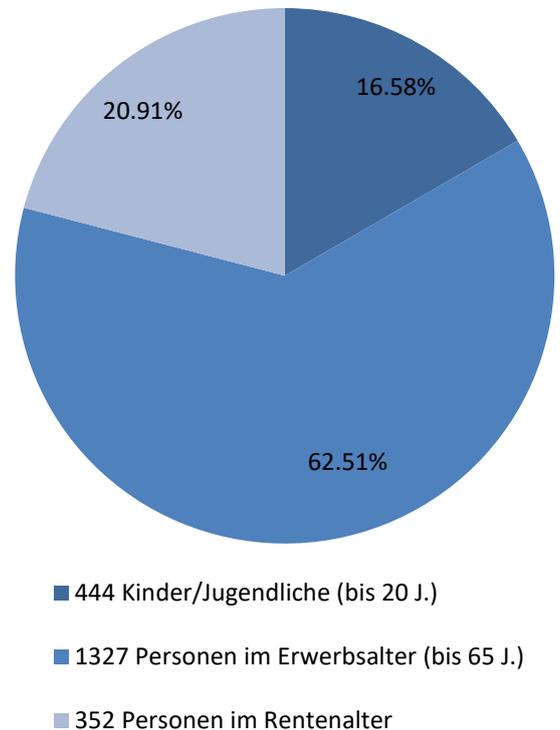
### Aufteilung nach Geschlecht

Frauen	49.79 %	1057
Männer	50.21 %	1066

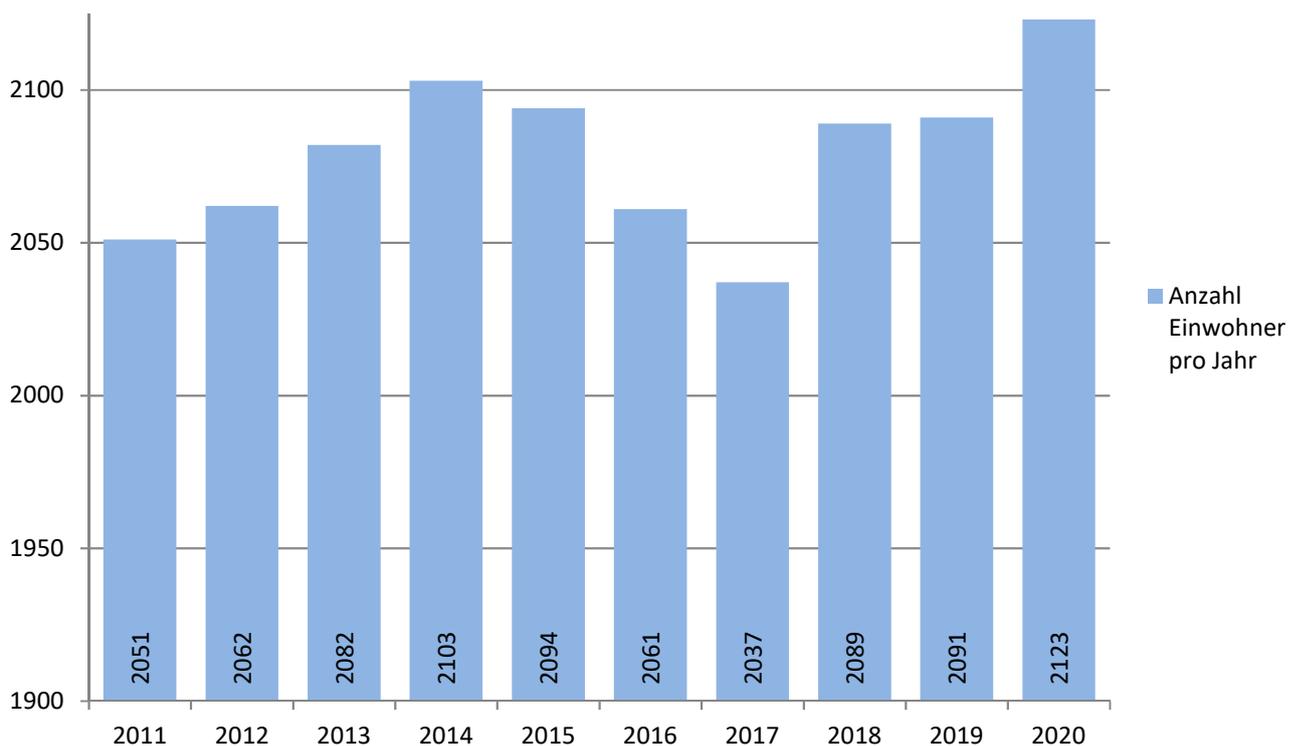
### Aufteilung nach Bürgerort

Ortsbürger	16.96 %	360
Kantonsbürger	34.95 %	742
übrige Schweizer	29.30 %	622
Ausländer	18.79 %	399

Statistik Einwohner nach Alter



Einwohnerentwicklung 10 Jahre



## Grundbuchamt

Das Grundbuch bildet die Grundlage für den Rechtsverkehr mit Grundstücken und Rechten an Grundstücken. Das Grundbuchamt berät in sachenrechtlichen Fragen und Angelegenheiten, bereitet grundbuchrechtliche Verträge aller Art vor und beurkundet diese notariell, führt das Grundbuch (Eigentumswechsel, Dienstbarkeiten, Grundpfandrechte, Anmerkungen, Vormerkungen), veranlagt Handänderungssteuern und Grundbuchgebühren.

Der Grundbuchverwalter arbeitet auch im Schätzungsfachteam der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen mit.

### Geschäfte

Im abgelaufenen Jahr wurden die nachfolgenden Grundbuchgeschäfte im Grundbuch eingetragen:

	2020	2019
Kauf/Tausch/Abtretung/Schenkung	33	30
Grundstücksteilung / Vereinbarung	3	5
Erbgang	15	10
Erbteilung	5	4
Dienstbarkeiten	4	2
Vormerkungen	1	1
Anmerkungen	7	4
Neue Grundpfandrechte	38	27
Pfandrechts-erhöhungen	5	9
Belege	171	151

### Erträge aus Handänderungen

Die Gebühren und Handänderungssteuern sind von der Anzahl und der Höhe der Grundbuchgeschäfte abhängig:

Jahr	Gebühren	Steuern
2016	87'000	97'000
2017	87'000	92'000
2018	109'000	144'000
2019	95'000	136'000
2020	132'000	264'000

## AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle Marbach sorgt dafür, dass die Versicherten in allen Rentenfragen beraten werden. Sie ist behilflich bei der Beschaffung und dem Ausfüllen der notwendigen Formulare.

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen richtete an in Marbach wohnhafte Rentnerinnen und Rentner die nachfolgenden Beträge aus:

	2020	2019
AHV-Renten	4'571'333	4'517'117
IV-Renten	680'498	654'195
Ergänzungsleistungen	856'143	547'118
Hilflosenentschädigungen	106'430	97'160

In diesen Zahlen nicht enthalten, sind die Auszahlungen der übrigen Ausgleichskassen und die ordentlichen Prämienverbilligungen.

### Prämienverbilligungen

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf Prämienverbilligung (IPV). Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse. Zum Bezug sind Personen berechtigt, welche am 1. Januar ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten oder aus dem Ausland ziehen. Für eine Berechnung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse am 1. Januar massgebend. Auf der Internetseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) ist eine Anspruchsberechnung möglich. Die Anmeldung muss online eingereicht werden. Die Einreichfrist läuft bis 31. März.

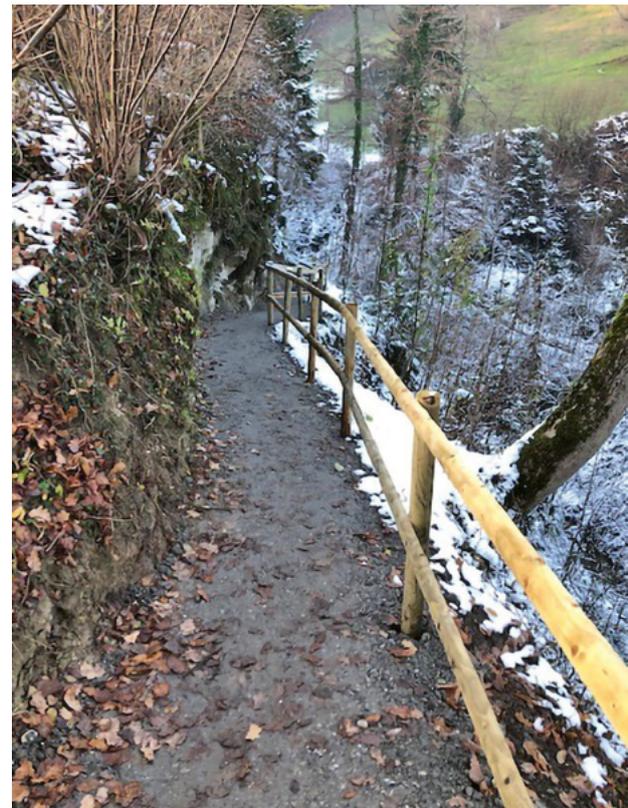
## Bauamt

Es wurden die nachfolgenden Baubewilligungen durch das Bausekretariat vorgeprüft und durch den Gemeinderat Marbach erteilt:

	2020	2019
Einfamilienhäuser	7	4
Mehrfamilienhäuser	0	0
Industriegebäude	2	0
Heizsysteme	15	10
Abbrüche	5	2
Kleinbauten	12	16
An-, Um- und Ausbauten	16	28
PV / Sonnenkollektoren	9	8

Auf Grund der erteilten Baubewilligungen ergeben sich folgende jährlichen Bausummen (gemäss Baugesuchen):

2008	6.47 Mio.
2009	13.00 Mio.
2010	12.59 Mio.
2011	24.29 Mio.
2012	17.62 Mio.
2013	8.49 Mio.
2014	6.36 Mio.
2015	5.85 Mio.
2016	13.64 Mio.
2017	10.28 Mio.
2018	6.92 Mio.
2019	6.36 Mio.
2020	13.96 Mio.



Instandstellung Böschung und Weg im Flüguf

## Betreibungsamt

Das Betreibungsamt der beiden Gemeinden Marbach und Rebstein wird gemeinsam im Gemeindehaus Rebstein geführt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Betreibungshandlungen der letzten beiden Jahre (Marbach und Rebstein zusammen):

	2020	2019
Betreibungsbegehren	1'623	1'760
Zahlungsbefehle	1'615	1'738
Fortsetzungsbegehren	1'317	1'242
Pfändungen/Anschlüsse	1'014	1'712
Konkursandrohungen	23	26
Verwertungen	0	0
Arreste	1	2
Retentionen	0	0
Einträge Eigentumsvorbehaltsregister	2	3

## Steueramt

Die einfache Steuer hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 300'000.00 oder 6.85 % erhöht. Die Steuerkraft beträgt Fr. 2'349.-- pro Einwohner und hat sich um Fr. 108.-- erhöht. Marbach liegt auf dem 33. Rang von 77 Gemeinden im Kanton St. Gallen.

Jahr	einfache Steuer	Zunahme in %
2016	Fr. 3'740'000	5.39 %
2017	Fr. 4'005'000	7.09 %
2018	Fr. 4'135'000	3.24 %
2019	Fr. 4'287'000	3.63 %
2020	Fr. 4'581'000	6.85 %

Der Steueranteil der Politischen Gemeinde Marbach hat sich wie folgt entwickelt:

2015 = 140 %	Fr. 4'969'000
2016 = 140 %	Fr. 5'235'000
2017 = 134 %	Fr. 5'401'000
2018 = 128 %	Fr. 5'362'000
2019 = 120 %	Fr. 5'196'000
2020 = 115 %	Fr. 5'334'000

Es bestehen folgende Steuerrückstände (Gemeindesteuern):

2016	Fr.	910'740
2017	Fr.	989'173
2018	Fr.	952'002
2019	Fr.	1'008'746
2020	Fr.	927'590

Nutzen Sie die Möglichkeiten des Online-Tools:

- Steuererklärung einfach ausfüllen
- Kontoauszug einsehen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Zahlungsvereinbarung abschliessen
- Zahlungsabonnemente bestellen
- Auszahlungskonto verwalten

## Finanzverwaltung

Im Jahr 2020 wurde erstmals das Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) angewendet. Die nachfolgenden Zahlen geben einen Einblick in das Tagesgeschäft der Finanzverwaltung:

	2020	2019
Anzahl Belege	3'123	2'654
Anzahl Buchungen	15'272	15'597
Anzahl Überweisungen (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	1'522	1'516
Betrag der Überweisungen in Mio.	11.185	11.301



## Elektra

Im Jahr 2020 wurde mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen. Im ersten Schritt wurde mit der Planung des gesamten Netzes gestartet. Parallel dazu wurde die Infrastruktur für den Datenübergang zum Rii Seez Net erstellt. Die ersten Kunden konnten bereits an das Netz angeschlossen werden. In den nächsten Jahren wird der Anschluss für die Kunden im gesamten Gemeindegebiet möglich sein.

Die Gemeinde Marbach betreibt 243 Strassenleuchten wovon 61 Leuchten mit LED-Lampen ausgerüstet sind. Veraltete Leuchten werden mit LED-Lampen ersetzt, wodurch die Lampenleistung optimiert werden kann. 45% aller Strassenleuchten werden von 0.00 Uhr bis 5.00 Uhr ausgeschaltet. Durch diese Massnahme konnte der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden. Die gesamte Strassenbeleuchtung benötigt gleichviel elektrische Energie wie 9 Haushalte. An der Spitzigerfeldstrasse wurden die ersten 4 LED-Leuchten mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Diese Leuchten erhöhen die Leuchtleistung sobald sich ein Fussgänger oder ein Fahrzeug nähert. Dadurch sind die Leuchten noch effizienter und ein Teil der Energie kann eingespart werden. Im Jahr 2021 werden 10 weitere, zu ersetzende Leuchten mit Bewegungsmeldern ausgerüstet.



Auch im Jahr 2020 konnten wieder 5 neue Photovoltaikanlagen an das Netz angeschlossen werden. Die Elektrizitätsversorgung sowie die Bauverwaltung stellen sicher, dass der administrative Aufwand für das Bewilligungsverfahren gering bleibt. Zusätzlich zu den Fördermassnahmen des Bundes entschädigt die Gemeinde Marbach die Ersteller von Photovoltaikanlagen mit Investitionsbeiträgen sowie einer erhöhten Vergütung für die rückgelieferte Energie.

Ankaufsjahr	Ankauf in kWh	Ankauf in Fr.
2015	8'781'834	767'102
2016	8'851'637	633'569
2017	8'752'770	574'157
2018	8'815'925	575'872
2019	8'554'201	670'945
2020	8'187'477	736'306

Verkaufsjahr	Verkauf in kWh	Verkauf in Fr.
2015	7'997'984	1'255'324
2016	8'318'418	1'221'140
2017	8'183'228	1'161'334
2018	8'770'717	1'263'418
2019	8'120'769	1'288'676
2020	8'017'008	1'278'259

### Umsetzung Projekt Glasfasernetz



## Wasserversorgung

Der Wasserverbrauch hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Ankauf in m3	Ankauf in Fr.
2014	135'936	252'718
2015	142'757	259'311
2016	140'093	259'580
2017	141'821	304'415
2018	149'971	312'810
2019	145'002	311'033
2020	156'603	328'283

## Wasserqualität

Aus dem Verteilnetz der Wasserversorgung Marbach sind 2020 drei Proben, verteilt auf verschiedene Standorte, entnommen worden. Die gesetzlichen Anforderungen an qualitativ hochwertiges Trinkwasser wurden vollumfänglich erfüllt.

Rund die Hälfte des benötigten Wassers wird vom Grundwasserpumpwerk Marbach in das Verteilnetz gespiesen, ohne dass eine zusätzliche Aufbereitung notwendig ist. Dieses Wasser enthält eine Gesamthärte von 32-38° fH und einen Nitratgehalt von 12-15 mg/l.

Die andere Hälfte kommt vom Wasserverbund Oberes Rheintal (Rüthi-Oberriet-Eichberg-Altstätten). Dieses Wasser durchläuft eine UV-Anlage. Es hat eine Wasserhärte von ca. 28° fH.

Dorfbrunnen mit Blumenschmuck



## Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2020	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>10'433'905.89</b>	<b>3'080'339.12</b>	<b>424'938.19</b>	<b>13'089'306.82</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>9'493'905.89</b>	<b>2'972'909.77</b>	<b>374'938.19</b>	<b>12'091'877.47</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'715'086.48	1'057'010.88	82'547.31	3'689'550.05
101	Forderungen	2'612'447.61	485'898.89	287'911.26	2'810'435.24
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	53'736.15		4'393.82	49'342.33
107	Langfristige Finanzanlagen	2'635.65		85.80	2'549.85
108	Sachanlagen Finanzvermögen	4'110'000.00	1'430'000.00		5'540'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>940'000.00</b>	<b>107'429.35</b>	<b>50'000.00</b>	<b>997'429.35</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	52'000.00	107'429.35	13'000.00	146'429.35
146	Investitionsbeiträge	888'000.00		37'000.00	851'000.00

### Aktiven

Bei den Forderungen bzw. Kontokorrent mit Dritten handelt es unter anderem auch um Guthaben gegenüber den Schulen, der Elektrizitäts- und Wasserversorgung.

Die gesamten Steuerrückstände reduzierten sich um Fr. 136'370.92 auf neu Fr. 1'012'700.02.

Die Sachanlagen im Finanzvermögen erhöhten sich durch den Kauf des Grundstücks an der Staatsstrasse 17 um Fr. 1'430'000.00.

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich auf Fr. 997'429.35. Darin enthalten ist die Erneuerung Kanalisation GEP (+Fr. 107'429.35) und die Abschreibung des Investitionsbeitrages an das Hallenbad Oberes Rheintal (-Fr. 37'000).

### Bilanzanpassungsbericht

Der Bilanzanpassungsbericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2020 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells (RMSG) auf die Bilanzen der Politischen Gemeinde Marbach, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung ergeben. Der Bilanzanpassungsbericht kann direkt bei der Gemeinde oder unter [gemeindeverwaltung@marbach.ch](mailto:gemeindeverwaltung@marbach.ch) bezogen werden.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2020	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>10'433'905.89</b>	<b>3'853'887.64</b>	<b>1'198'486.71</b>	<b>13'089'306.82</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>6'301'920.22</b>	<b>2'288'522.80</b>	<b>651'367.81</b>	<b>7'939'075.21</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'836'248.77	1'816'936.35	217'998.36	4'435'186.76
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	451'071.45	289'742.45	433'369.45	307'444.45
205	Kurzfristige Rückstellungen	14'600.00			14'600.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	181'844.00		3'181'844.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4'131'985.67</b>	<b>1'565'364.84</b>	<b>547'118.90</b>	<b>5'150'231.61</b>
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	783'204.16	31'614.67	74'483.25	740'335.58
294	Reserven		1'533'750.17		1'533'750.17
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	472'635.65		472'635.65	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'876'145.86			2'876'145.86

### Passiven

Die langfristigen Darlehen bleiben unverändert. Sie betragen per 31.12.2020 Fr. 3'000'000.

Es besteht eine Rückstellung von Fr. 14'600 für den Deckbelag Dahlienstrasse.

Die Reserve für die Erneuerung von Abwasseranlagen beträgt rund Fr. 507'000, die Reserve für die Grünabfuhr beträgt rund Fr. 25'000 und die Feuerschutzreserve beträgt rund Fr. 208'000 (Spezialfinanzierungen im Eigenkapital).

Die Ausgleichsreserve beträgt durch die Einlage des Gewinns 2020 und die Neubewertung des Finanzvermögens total Fr. 1'533'750.17. Die kumulierten Ergebnisse aus den Vorjahren betragen Fr. 2'876'145.86 (Bilanzüberschuss).

## Gewinnverwendung

<b>Operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss)</b>		<b>1'061'114.52</b>
<b>1. Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen</b>		
389710	Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	0.00
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	0.00
489710	Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	0.00
<b>Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen</b>		<b>1'061'114.52</b>
<b>2. Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen</b>		
389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	0.00
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve	-1'061'114.52
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve	0.00
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>0.00</b>
(Einlage in kumulierte Ergebnisse)		

## Antrag bezüglich Gewinnverteilung

Der Ertragsüberschuss 2020 beträgt vor der Gewinnverteilung Fr. 1'061'114.52. Der Gemeinderat stellt der Bürgerschaft folgenden Antrag:

1. Die Einlage des Gewinns in die Ausgleichsreserve sei wie folgt zu genehmigen:

Einlage in Ausgleichsreserve Fr. 1'061'114.52

## Gestuffer Erfolgsausweis

	Budget 2020		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>9'740'800</b>		<b>9'137'361.56</b>	
30 Personalaufwand	873'700		826'357.05	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'204'300		1'009'619.64	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	44'000		50'000.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4'000		31'614.67	
36 Transferaufwand	7'499'800		7'097'151.80	
39 Interne Verrechnungen	115'000		122'618.40	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>9'170'600</b>		<b>9'795'035.29</b>
40 Fiskalertrag		6'449'000		6'800'384.23
41 Regalien und Konzessionen		0.00		0.00
42 Entgelte		667'700		938'529.50
43 Verschiedene Erträge		0.00		0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		91'000		74'483.25
46 Transferertrag		1'846'900		1'859'019.91
49 Interne Verrechnungen		116'000		122'618.40
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-570'200</b>		<b>657'673.73</b>	
34 Finanzaufwand	83'500		65'545.00	
44 Finanzertrag		465'200		468'985.79
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-188'500</b>		<b>1'061'114.52</b>	
38 Einlagen in Reserven	0.00		1'061'114.52	
48 Entnahmen aus Reserven		0.00		0.00
<b>Ergebnis aus Reserveveränderungen</b>	<b>0.00</b>		<b>-1'061'114.52</b>	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-188'500</b>		<b>0.00</b>	

Das Jahresergebnis des Allgemeinen Gemeindehaushalts wird erstmals gemäss den Vorgaben des neuen Rechnungslegungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zweistufig dargestellt. Es zeigt auf der ersten Stufe das operative Ergebnis und auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen.

## Erfolgsrechnung

### Übersicht

	Budget 2020 (in Fr.)	Rechnung 2020 (in Fr.)
Aufwand (vor Gewinnverteilung)	9'824'300.00	9'202'906.56
Ertrag	9'635'800.00	10'264'021.08
<b>Budgetierter Aufwandüberschuss</b>	<b>188'500.00</b>	
<b>Tatsächlicher Ertragsüberschuss</b>		<b>1'061'114.52</b>

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst um Fr. 1'249'614.52 besser ab als budgetiert.

### Begründung

Gegenüberstellung der Netto-Zahlen		Budget 2020	Rechnung 2020	Abweichung
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	655'400.00	491'250.95	164'149.05
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	126'200.00	86'768.04	39'431.96
2	BILDUNG	5'142'800.00	4'917'638.28	225'161.72
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	279'300.00	288'981.35	-9'681.35
4	GESUNDHEIT	460'000.00	528'430.40	-68'430.40
5	SOZIALE SICHERHEIT	641'000.00	264'471.27	376'528.73
6	VERKEHR	640'500.00	499'197.45	141'302.55
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	263'000.00	301'143.15	-38'143.15
8	VOLKSWIRTSCHAFT	49'300.00	35'922.95	13'377.05
9	FINANZEN UND STEUERN	-8'069'000.00	-8'474'918.36	405'918.36
<b>Gesamtabweichung</b>				<b>1'249'614.52</b>

Das Ergebnis ist vor allem folgenden Umständen zu verdanken (auf Tausender gerundet, in Fr.)		
Allgemeine Verwaltung	Minderaufwand	164'000
Beiträge an die Schulgemeinden	Minderaufwand	225'000
Soziale Sicherheit	Minderaufwand	377'000
Verkehr	Minderaufwand	141'000
Finanzen und Steuern	Mehrertrag	406'000

## Erfolgsrechnung – Gemeinderechnung

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9'824'300.00	9'635'800.00	T	Erfolgsrechnung	10'264'021.08	10'264'021.08	9'429'300	9'234'500
1'030'700.00	375'300.00	0	Allgemeine Verwaltung	935'013.06	443'762.11	1'028'400	370'800
427'700.00	301'500.00	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	418'798.86	332'030.82	464'200	337'200
5'144'800.00	2'000.00	2	Bildung	4'917'638.28		5'014'700	2'000
301'800.00	22'500.00	3	Kultur, Sport und Freizeit	297'713.95	8'732.60	353'900	11'000
460'000.00		4	Gesundheit	528'430.40		340'500	
893'000.00	252'000.00	5	Soziale Sicherheit	715'867.32	451'396.05	730'000	196'000
710'500.00	70'000.00	6	Verkehr	598'692.00	99'494.55	609'000	56'000
637'000.00	374'000.00	7	Umweltschutz und Raumordnung	623'981.00	322'837.85	603'800	371'000
49'500.00	200.00	8	Volkswirtschaft	36'072.25	149.30	49'000	200
169'300.00	8'238'300.00	9	Finanzen und Steuern	1'191'813.96	8'605'617.80	235'800	7'890'300

## 0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'030'700	375'300	0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	935'013.06	443'762.11	1'028'400	370'800
		01	Legislative und Exekutive				
28'500	2'500	0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	28'253.40	7'376.90	29'200	3'000
9'500		0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	8'600.00		15'500	
233'000		0120	Gemeinderat und Kommissionen	198'432.10		214'500	
		02	Allgemeine Dienste				
268'500	249'000	0210	Finanzverwaltung und Steueramt	254'775.99	266'824.16	273'000	241'500
237'000	110'000	0220	Allgemeine Verwaltung	228'233.55	150'069.50	237'500	110'000
80'500	1'500	0221	Zentrale Kosten der Verwaltung	61'544.03	5'922.20	68'500	3'500
116'500	7'500	0227	Informatik allgemein	103'133.54	8'769.35	134'000	8'000
15'500		0228	E-Government	15'085.80		15'500	
41'700	4'800	0290	Verwaltungsliegenschaften	36'954.65	4'800.00	40'700	4'800

### Rechnung 2020

#### 01 Legislative und Exekutive

Die Entschädigungen für den Gemeinderat und Kommissionen sind um rund Fr. 10'000, die Honorare für externe Berater um rund Fr. 18'000 und die Aufwände für öffentliche Anlässe um rund 8'000 tiefer ausgefallen.

#### 02 Allgemeine Dienste

Der Lohnaufwand bei der Finanzverwaltung und dem Steueramt ist um rund Fr. 13'000 tiefer ausgefallen. Die Kostenbeteiligung von Dritten ist um rund Fr. 10'000 höher ausgefallen. Die Gebühren für Amtshandlungen sind um rund Fr. 40'000 höher ausgefallen. Die Aufwendungen für den Informatik-Unterhalt ist um rund Fr. 6'000 tiefer ausgefallen.

### Budget 2021

#### 01 Legislative und Exekutive

Für eine Revision des Amtes für Gemeinden wurden Fr. 6'000 budgetiert. Für Honorare externer Gutachter wurden Fr. 10'000 weniger und für öffentliche Anlässe Fr. 10'000 weniger als im Jahr 2020 budgetiert.

#### 02 Allgemeine Dienste

Der Aufwand der Finanzverwaltung, Steueramt und der allgemeinen Verwaltung wurde etwa gleich hoch wie im Jahr 2020 budgetiert. Der Gebührenertrag für Amtshandlungen wurde mit Fr. 50'000 budgetiert. Es sind Fr. 10'000 für die Anschaffung von neuen Mobilien der Verwaltung enthalten. In der Informatik fallen für die Programme der Abraxas und die Einführung einer Geschäftsfallverwaltung rund Fr. 90'000 an.

#### 0228 E-Government

Darin enthalten sind der Gemeindebeitrag an den Kanton sowie die Betriebskosten für E-Umzug und E-Schulverwaltung.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427'700	301'500	1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	418'798.86	332'030.82	464'200	337'200
		11	Öffentliche Sicherheit				
		14	Allgemeines Rechtswesen				
275'400	170'500	1400	Allgemeines Rechtswesen	269'471.25	195'310.16	289'700	185'500
		15	Feuerwehr				
131'000	131'000	1500	Feuerwehr	136'720.66	136'720.66	151'700	151'700
		16	Verteidigung				
500		1612	Schiessanlagen	50.00		500	
500		1613	Rekrutierung	176.90		500	
20'300		1620	Zivilschutz	12'380.05		21'800	

### Rechnung 2020

#### 14 Allgemeines Rechtswesen

Die Grundbuchgebühren sind um rund Fr. 32'000 und die Entschädigung aus der Schätzungstätigkeit um rund Fr. 4'000 höher ausgefallen als budgetiert. Die Vermessungskosten sind um rund Fr. 7'000 tiefer ausgefallen. Der Gebührenüberschuss beim Betriebsamt ist um rund Fr. 9'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.

#### 15 Feuerwehr

Die Kosten für die Feuerwehr REMA sind um rund Fr. 19'000 tiefer ausgefallen als erwartet. Es konnten rund Fr. 28'000 in die Feuerschutzreserve eingelegt werden.

### Budget 2021

#### 14 Allgemeines Rechtswesen

In diesem Konto sind die Beiträge an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal von Fr. 81'000 und an das regionale Zivilstandsamt Rheintal von Fr. 3'700 budgetiert. Ebenfalls sind in diesem Konto die Kosten für das Einwohner- Betriebs- und Grundbuchamt enthalten. Für das Jahr 2020 werden rund Fr. 100'000 Grundbuchgebühren und rund Fr. 10'000 Entschädigung für die Schätzungstätigkeit erwartet. Aus dem Einwohner- und Betriebsamt sind Einnahmen von Fr. 35'000 budgetiert.

#### 15 Feuerwehr

Für das Jahr 2021 werden rund Fr. 130'000 Feuerwehersatzabgaben erwartet. Das Budget der Feuerwehr ist rund Fr. 24'000 höher als im Jahr 2020. Es wird mit einer Entnahme aus der Feuerschutzreserve von Fr. 20'400 gerechnet.

#### 16 Verteidigung

Für die neue Regionale Zivilschutzorganisation Rheintal sind Gemeindebeiträge von Fr. 10'600 budgetiert. Für den Beitrag an den regionalen Führungsstab Oberes Rheintal wird mit Fr. 7'200 gerechnet. Der Unterhalt für die Zivilschutzanlagen ist mit Fr. 4'000 budgetiert.

## 2 Bildung

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'144'800	2'000	2	BILDUNG	4'917'638.28		5'014'700	2'000
		21	Obligatorische Schule				
48'600		2192	Volksschule Sonstiges	43'817.30		49'400	
5'094'200		2199	Finanzbedarf	4'873'820.98		4'963'300	
		29	Übriges Bildungswesen				
2'000	2'000	2991	Quartierschulen			2'000	2'000

### Rechnung 2020

#### 21 Obligatorische Schulen

Die Schulen schlossen besser ab als erwartet. Der Finanzbedarf der Primarschule war um rund Fr. 162'000 tiefer als vorgesehen. Der Finanzbedarf der Oberstufe Rebstein-Marbach war um rund Fr. 59'000 tiefer als angemeldet.

### Budget 2021

#### 21 Obligatorische Schulen

Für die Schulsozialarbeit der Primar- und Oberstufe wird mit Kosten von Fr. 49'400 gerechnet.

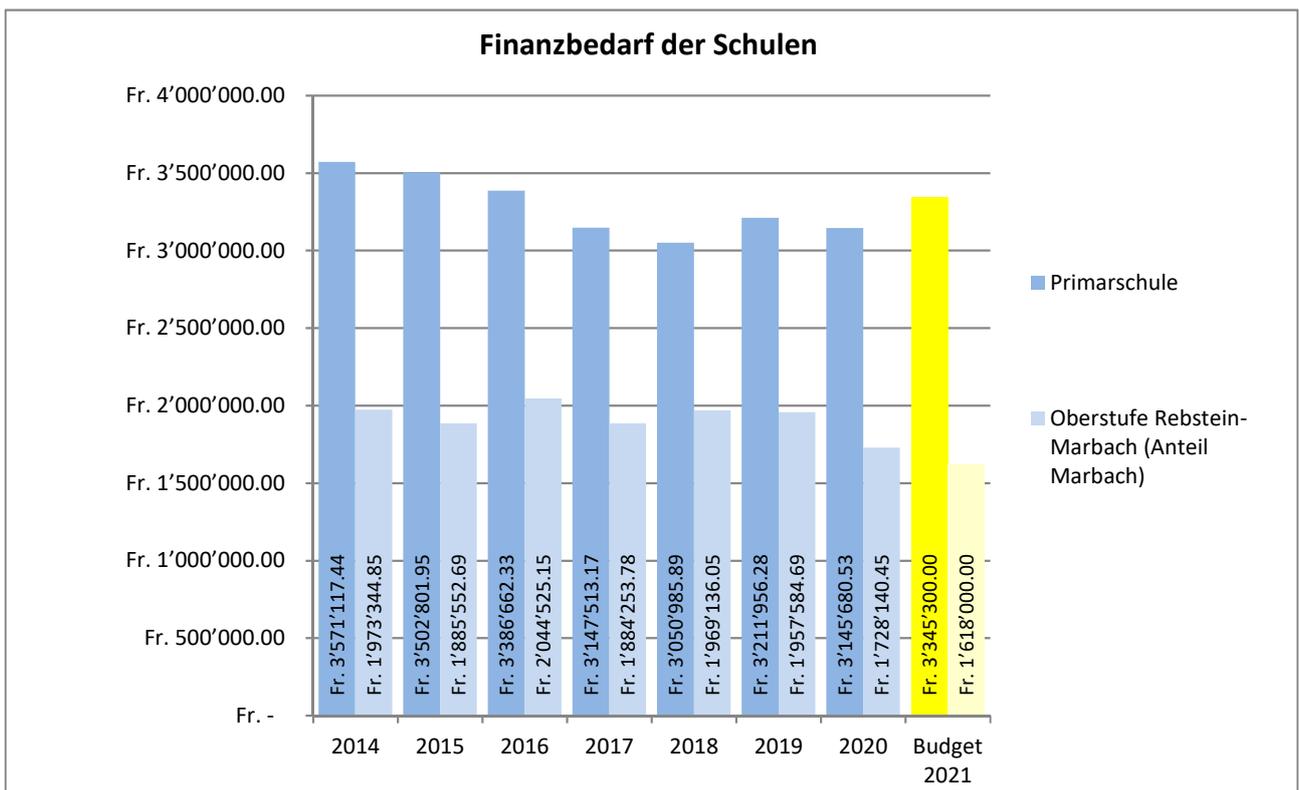
#### 2199 Finanzbedarf

Der Finanzbedarf der Primarschule erhöht sich gegenüber dem Budget 2020 um rund Fr. 38'000. Der Finanzbedarf der Oberstufe Rebstein-Marbach sinkt um Fr. 169'000.

#### 2991 Quartierschulen

Für die Quartierschule Rebstein-Marbach wird mit einem Aufwand von Fr. 2'000 gerechnet.

Der Finanzbedarf der Schulen hat sich wie folgt entwickelt:



### 3 Kultur, Sport und Freizeit

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301'800	22'500	3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	297'713.95	8'732.60	353'900	11'000
		31	Kulturerbe				
19'800	2'500	3110	Museen und bildende Kunst	12'337.80	957.50	42'800	1'000
		3120	Denkmalpflege und Heimatschutz				
		32	Kultur, übrige				
38'700		3210	Bibliotheken	38'985.85		21'000	
20'000		3220	Musik und Theater	20'450.00		21'000	
27'500		3290	Kultur, übrige	14'976.45		24'000	
		34	Sport und Freizeit				
167'800	20'000	3410	Sport	156'520.10	7'775.10	195'100	10'000
28'000		3420	Freizeit	54'443.75		50'000	

#### Rechnung 2020

##### 32 Kultur, übrige

Darin enthalten sind die Beiträge für die Ortsvereine, für die Rheintaler Kulturstiftung sowie die Bibliothek Reburg und die Ludothek Altstätten. Die Beiträge an kulturelle Veranstaltungen und Kulturinstitutionen sind um rund Fr. 13'000 tiefer ausgefallen.

##### 34 Sport und Freizeit

Die Benutzungsgebühren für die Mehrzweckanlage Amtacker sind um rund Fr. 18'000 tiefer ausgefallen als erwartet.

Der Unterhalt für die Parkanlagen und Wanderwege sind um rund Fr. 18'000 und der Unterhalt für öffentliche Brunnen um rund Fr. 10'000 höher ausgefallen.

#### Budget 2021

##### 31 Kulturerbe

Die Kosten für das Ortsmuseum Oberes Bad betragen rund Fr. 42'000. Darin enthalten sind die diverse Unterhaltskosten für die Liegenschaft von Fr. 25'500.

##### 32 Kultur, übrige

Der Beitrag an die Bibliothek in Altstätten beträgt Fr. 21'000. Darin enthalten sind Fr. 2'000 für die Bühne Marbach, Fr. 7'500 für die Kulturstiftung Rheintal, Fr. 4'000 für Jugendlager, Fr. 3'000 für den Gewerbe- und Industrieverein GIREMA, Fr. 2'000 für das Gassenfest und diverse kleinere Beiträge an Vereine und Organisationen. Der Beitrag an den Musikverein Marbach und den Musikunterricht für Lehrlinge entspricht den Aufwendungen des Vorjahres.

##### 34 Sport und Freizeit

Darin enthalten sind Fr. 4'000 für den FC Rebstein mit vielen Jugendlichen aus Marbach und verschiedene kleinere Beiträge an diverse Vereine. Für das Hallenbad Altstätten ist im Jahr 2021 ein Betriebsbeitrag in der Höhe von Fr. 16'000 enthalten. Der Unterhalt für die Aussenanlagen der Mehrzweckhalle Amtacker fällt gegenüber dem Budget 2020 um rund Fr. 5'000 tiefer aus. Darin enthalten sind Kosten für den Abschluss Biodiversität. Der Unterhalt für das Gebäude fällt gegenüber dem Budget 2020 um rund Fr. 30'000 höher aus. Darin enthalten ist eine neue Lüftung.

##### 3420 Freizeit

Darin enthalten sind Fr. 20'000 für den Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege und Fr. 28'000 für den Unterhalt der öffentlichen Brunnen.

## 4 Gesundheit

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460'000		4	GESUNDHEIT	528'430.40		340'500	
		41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime				
300'000		4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	366'109.20		180'000	
		42	Ambulante Krankenpflege				
32'000		4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	29'955.70		32'000	
90'000		4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	91'053.05		96'000	
		4212	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)				
		43	Gesundheitsprävention				
35'000		4310	Alkohol- und Drogenprävention	36'117.40		27'000	
500		4340	Lebensmittelkontrolle	420.05		500	
		49	Gesundheitswesen, übrige				
2'500		4900	Gesundheitswesen, übrige	4'775.00		5'000	

### Rechnung 2020

#### 4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Anteil der Gemeinde fiel um rund Fr. 66'000 höher aus. Der Anteil der Gemeinde hängt jeweils von der Anzahl Pflegefälle und deren Pflegebedürftigkeit ab.

#### 4211 Ambulante Pflegefiananzierung

Die Kosten der Spitex fielen um rund Fr. 7'000 tiefer und jene für Private ambulante Pflege um Fr. 8'000 höher aus.

### Budget 2021

#### 4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Bei der stationären Pflegefiananzierung wird mit einer Reduktion der Kosten von rund Fr. 186'000 gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Die Gemeinden haben die vollen Kosten für die Pflegefiananzierung zu übernehmen.

#### 4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Bei der ambulanten Pflegefiananzierung (Pro Senectute, Mütter- und Väterberatung) wird mit den gleichen Kosten gerechnet wie im Vorjahr.

#### 4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Beitrag an die Spitex (Defizitgarantie) ist mit Fr. 84'000 und jene an private Organisationen mit Fr. 12'000 budgetiert worden.

#### 4310 Alkohol- und Drogenprävention

Der Beitrag an die Suchtberatung Oberrheintal ist mit Fr. 27'000 budgetiert.

## 5 Soziale Sicherheit

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
893'000	252'000	5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>715'867.32</b>	<b>451'396.05</b>	<b>730'000</b>	<b>196'000</b>
		51	Krankheit und Unfall				
80'000	61'000	5110	Krankenversicherungen	62'250.46	46'450.70	70'000	51'000
		52	Invalidität				
3'000		5240	Leistungen an Invalide	440.00		2'000	
		53	Alter + Hinterlassene				
15'000	2'000	5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	15'000.00	2'039.80	15'000	2'000
2'000		5350	Leistungen an das Alter			1'000	
		54	Familie und Jugend				
50'000	5'000	5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	35'600.38	30'136.20	50'000	5'000
11'000		5440	Jugendschutz allgemein	9'000.00		10'000	
		5441	Kinder- und Jugendheime				
		5450	Leistungen an Familien allgemein	1'070.60		1'000	
26'000		5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	15'113.30		18'000	
		5452	Elternschaftsbeiträge				
		5453	Pflegeelder für Pflegekinder				
		5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	2'466.00		10'000	
		55	Arbeitslosigkeit				
10'000		5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	3'725.00		10'000	
		56	Sozialer Wohnungsbau				
2'000		5600	Förderung sozialer Wohnungsbau	1'752.00		2'000	
		57	Sozialhilfe und Asylwesen				
270'000		5720	Wirtschaftliche Hilfe	180'247.50	159'390.45	170'000	
29'000		5730	Asylwesen allgemein	21'050.00		28'000	
125'000	100'000	5732	Asylsuchende	99'263.10	86'460.95	50'000	40'000
		5733	Weggewiesene Asylsuchende				
80'000	55'000	5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	69'998.60	88'795.60	75'000	65'000
		5737	Flüchtlinge			10'000	
15'000	12'000	5738	Integrationsmassnahmen	16'552.60	21'956.00	24'000	20'000
175'000	17'000	5790	Fürsorge, übrige	182'337.78	16'166.35	184'000	13'000

## Rechnung 2020

### 51 Krankheit und Unfall

Die Kosten für Ersatzleistungen der Krankenkassen-grundversicherung werden vom Bund übernommen.

### 54 Familie und Jugend

Die Alimentenbevorschussungen fielen um rund Fr. 12'000 tiefer und deren Rückerstattungen um rund Fr. 25'000 höher aus als erwartet. Die KITA-Unterstützung von Eltern mit geringem Einkommen fiel um rund Fr. 15'000 tiefer aus.

### 57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Sozialhilfekosten fielen gesamthaft um rund Fr. 90'000 tiefer aus als budgetiert. Die Rückerstattungen fielen aufgrund einer ausserordentlichen Rückzahlung höher aus.

Der Beitrag an Asylsuchende fiel um rund Fr. 26'000 und jener an vorläufig aufgenommene Ausländer um rund Fr. 10'000 tiefer aus.

Der Bundesbeitrag an Asylsuchende fiel um rund Fr. 14'000 tiefer und jener für vorläufig aufgenommene Ausländer um rund Fr. 34'000 höher aus.

Der Kantonsbeitrag für Integrationsmassnahmen betrug rund Fr. 22'000.

Der Kostenanteil an die Sozialen Dienste Oberes Rheintal fiel um rund Fr. 8'000 höher aus.

## Budget 2021

### 52 Invalidität

Die Leistungen an verschiedene Behindertenorganisationen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

### 54 Familie und Jugend

Für die Bevorschussung von Alimenten im Jahr 2020 wird mit Nettoaufwendungen von Fr. 35'000 gerechnet.

An die Jugendarbeit Oberes Rheintal ist ein Beitrag von Fr. 9'000 enthalten.

Für die KITA-Unterstützung von Eltern mit geringem Einkommen sind Fr. 10'000 und ein Defizitbeitrag von Fr. 8'000 an den Verein Tagesfamilien Oberes Rheintal budgetiert.

Für eine Sozialpädagogische Familienbegleitung sind Fr. 10'000 budgetiert.

### 57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Berechnung der Sozialhilfekosten erfolgt auf Grund der bei der Erstellung des Budgets bekannten Fälle.

Die Budgetierung im Asylwesen wurde anhand der aktuellen Fallzahlen und der Rechnung 2020 vorgenommen.

### 5790 Fürsorge, übrige

Darin enthalten sind die Kosten an die Sozialen Dienste Oberes Rheintal, welche mit Fr. 121'000 rund Fr. 9'000 höher ausfallen als im Jahr 2020.

## 6 Verkehr

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710'500	70'000	6	VERKEHR	598'692.00	99'494.55	609'000	56'000
		61	Strassenverkehr				
479'000	42'000	6150	Gemeindestrassen	370'577.55	82'734.55	373'000	41'000
		62	Öffentlicher Verkehr				
193'500		6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	187'826.65		198'000	
28'000	28'000	6290	öffentlicher Verkehr, übriges	28'000.00	16'760.00	28'000	15'000
		63	Verkehr, übrige				
10'000		6340	Verkehrsplanung allgemein	12'287.80		10'000	

### Rechnung 2020

#### 61 Strassenverkehr

Für den Strassenunterhalt mussten rund Fr. 68'000 weniger und für den Winterdienst rund Fr. 12'000 weniger aufgewendet werden. Die Rückerstattungen und Beteiligung an Unterhaltskosten betragen rund Fr. 39'000.

#### 62 öffentlicher Verkehr

Für den Unterhalt an die Strassenbeleuchtung mussten rund Fr. 22'000 weniger aufgewendet werden.

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr ist um rund Fr. 7'000 tiefer ausgefallen.

Der Erlös für den Verkauf von SBB-Tageskarten ist aufgrund der Pandemie um rund Fr. 11'000 tiefer ausgefallen als erwartet.

### Budget 2021

#### 61 Strassenverkehr

Beim Strassenunterhalt sind Fr. 20'000 für die Sanierung Flurstrasse, Fr. 5'000 Sanierung Spitzigerfeldstrasse, Fr. 5'000 Sanierung Tannerstrasse, Fr. 15'000 für die Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmassnahmen, Fr. 5'000 Unterhalt Rietstrassen, Fr. 5'000 für Rissanierungen und Fr. 35'000 für diverse Flickarbeiten enthalten.

#### 62 Öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr beträgt gemäss Voranschlag des Kantons Fr. 192'000.

Der Beitrag an den Verein Agglomeration Rheintal beträgt Fr. 4'000.

Der Ankauf für die zwei unpersönlichen Generalabonnements (GA) kostet gleich viel wie letztes Jahr. Beim Verkauf wird mit weniger Einnahmen gerechnet.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
637'000	374'000	7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG</b>	<b>623'981.00</b>	<b>322'837.85</b>	<b>603'800</b>	<b>371'000</b>
		72	Abwasserbeseitigung				
336'000	336'000	7200	Abwasserbeseitigung	288'294.55	288'294.55	333'000	333'000
		73	Abfallwirtschaft				
7'000	4'000	7300	Abfallbeseitigung allgemein	4'672.60	3'441.60	7'000	4'000
22'000	22'000	7301	Grünabfuhr (Spezialfinanzierung)	23'051.70	23'051.70	22'000	22'000
		74	Verbauungen				
61'000		7410	Gewässerverbauungen	63'187.95		34'000	
		75	Arten- und Landschaftsschutz				
45'000	2'000	7500	Arten- und Landschaftsschutz	39'050.35		11'000	2'000
		76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung				
27'500		7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	32'561.40		50'500	
		77	Übriger Umweltschutz				
94'000	10'000	7710	Friedhof und Bestattung	116'149.40	8'050.00	86'800	10'000
16'500		7790	Umweltschutz, übrige	15'581.80		16'500	
		79	Raumordnung				
28'000		7900	Raumordnung allgemein	41'431.25		43'000	

### Rechnung 2020

#### 72 Abwasserbeseitigung

Für den Unterhalt an Gemeindekanalisationen mussten rund Fr. 37'000 weniger aufgewendet werden. Der Aufwand des Bauamtes war um rund Fr. 14'000 tiefer. Die Abwassergebühren sind um rund Fr. 30'000 tiefer ausgefallen. Von der Spezialfinanzierung der Abwasserbeseitigung mussten Fr. 74'483.25 bezogen werden.

#### 74 Verbauungen

Die Kosten für den Gewässerunterhalt inkl. Vorprojekt betreffend einer Ver- und Offenlegung des Dorfbaches sind um rund Fr. 8'000 höher ausgefallen.

#### 77 Übriger Umweltschutz

Die Bestattungskosten sind um rund Fr. 21'000 höher ausgefallen als budgetiert.

#### 79 Raumordnung

Zufolge der Erarbeitung des Sondernutzungsplanes Birkenau sind die Aufwendungen für die Ortsplanung rund Fr. 17'000 höher ausgefallen.

### Budget 2021

#### 72 Abwasserbeseitigung

Darin enthalten sind Fr. 25'000 für die Sanierung Oberfeldstrasse, Fr. 10'000 Sanierung Flurstrasse, Fr. 42'000 Ersatz Steuerschrank Pumpwerk Kalbweid und Fr. 25'000 für diverse Arbeiten. Die Ausgaben für die Abwasserbeseitigung können nicht aus den Erträgen gedeckt werden. Es wird ein Bezug aus der Spezialfinanzierung von Fr. 93'000 erwartet.

#### 76 Bekämpfung von Umweltverschmutzungen

Darin enthalten sind die Kosten für die Energierichtplanung, der Defizitbeitrag an das Mobility-Fahrzeug und die Energieförderbeiträge an private Haushaltungen.

#### 77 Übriger Umweltschutz

Der Voranschlag für den Unterhalt beim Friedhof wird durch die Friedhofskommission erstellt. Nebst den ordentlichen Bestattungskosten sind für den Unterhalt und die Erneuerung des unteren Grabfeldes Fr. 35'000 vorgesehen.

#### 79 Raumordnung

Darin enthalten ist ein Beitrag an den Verein Agglo Rheintal für die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms und Fr. 40'000 für die Anpassung der Ortsplanung an das neue kantonale Baugesetz (PBG).

## 8 Volkswirtschaft

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49'500	200	8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	36'072.25	149.30	49'000	200
		81	Landwirtschaft				
5'000		8120	Strukturverbesserung	3'139.10		5'000	
11'500		8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	6'827.20		13'000	
		8132	Notschlachtlokal				
500		8141	Rebbau	500.00		500	
		82	Forstwirtschaft				
4'500	200	8200	Forstwirtschaft	4'480.00	149.30	4'000	200
		84	Tourismus				
23'000		8400	Tourismus, kommunale Werbung	21'125.95		21'500	
		85	Industrie, Gewerbe, Handel				
5'000		8500	Industrie, Gewerbe, Handel			5'000	

### Rechnung 2020

#### 81 Landwirtschaft

Darin enthalten ist ein Betrag für die Betriebsdatenerhebung, welche für diverse Gemeinden durch Stefan Britschgi, Fahrmaadhof 1216, 9444 Diepoldsau, erfolgt.

#### 8400 Tourismus, kommunale Werbung

Darin enthalten ist ein Beitrag von Fr. 18'685 an den Verein RHEINTAL.COM und Fr. 2'000 an den Einwohnerverein Marbach.

### Budget 2021

#### 81 Landwirtschaft

Darin enthalten ist der Aufwand von Fr. 5'000 für die landwirtschaftliche Betriebsdatenerhebung, Beiträge von Fr. 2'000 an die Tierseuchenkasse, Fr. 4'000 für die Tierkadaversammelstelle und Fr. 5'000 für den Umbau des Regionalen Notschlachtlokals.

#### 8400 Tourismus, kommunale Werbung

Der Beitrag an den Verein RHEINTAL.COM beträgt gemäss Voranschlag rund Fr. 19'000. Der Beitrag an den Einwohnerverein Pro Marbach beträgt Fr. 2'000.

#### 85 Industrie, Gewerbe, Handel

Darin enthalten sind die Kosten für die Kilbi Marbach und ein Beitrag an den Gewerbeverein.

## 9 Finanzen und Steuern

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
169'300	8'238'300	9	FINANZEN UND STEUERN	1'191'813.96	8'605'617.80	235'800	7'890'300
		91	Steuern				
45'000	5'050'00	9100	Allgemeine Steuern	21'369.59	5'345'273.80	35'000	5'050'000
2'500	803'000	9101	Anteile an Kantonseinnahmen	1'922.75	746'057.70	2'500	643'000
1'000	589'000	9102	Sondersteuern		696'351.35	1'000	582'000
		93	Finanz- und Lastenausgleich				
	1'355'10	9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'352'200.00		1'165'400
		95	Ertragsanteile, übrige				
	192'000	9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		186'962.10		192'000
		96	Vermögens- und Schuldenverwaltung				
17'500	6'100	9610	Zinsen	22'427.15	6'235.75	20'000	6'100
103'300	242'300	9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	84'854.95	272'162.05	177'300	251'300
		9690	Finanzvermögen, übrige	125.00	39.20		
		97	Rückverteilung				
	800	9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		335.85		500
		99	Nicht aufgeteilte Posten				
		9900	Nicht aufgeteilte Posten	1'061'114.52			

### Rechnung 2020

#### 91 Steuern

Der Nettoertrag an den diversen Gemeindesteuern fiel um rund Fr. 319'000 höher aus. Die Einkommens- und Vermögensteuern fielen um rund Fr. 294'000 und die Handänderungssteuern um rund Fr. 94'000 höher aus.

Die Einnahmeanteile bei den Steuern jur. Personen, Grundstückgewinnsteuern und Quellensteuern fielen rund Fr. 73'000 tiefer aus.

#### 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Der bauliche Unterhalt für die Liegenschaft an der Käsestrasse 5 ist um rund Fr. 7'000 und bei der Liegenschaft an der Hintergasse 12 um rund Fr. 6'000 tiefer ausgefallen.

### Budget 2021

#### 91 Steuern

Die Einkommens- und Vermögensteuern der nat. Personen wurden mit Fr. 5'040'000 budgetiert und basieren auf den Prognosen des Kantons und einem Steuerfuss von 115 %. Bei den Einnahmeanteilen (Steuern jur. Personen, Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern) werden rund Fr. 200'000 weniger erwartet als im Jahr 2020 budgetiert. Die Einnahmen aus Grundsteuern, Handänderungssteuern und Hundesteuern sind mit Fr. 581'000 budgetiert.

Die Beiträge aus dem Finanzausgleich fallen um Fr. 189'700 tiefer aus als im Jahr 2020.

#### 9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der ordentliche Beitrag aus der Elektrizitätsversorgung Marbach ist mit Fr. 192'000 budgetiert.

#### 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Darin enthalten ist der ordentliche Unterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen. Für die Sanierung der Wohnung Staatsstrasse 17 sind Fr. 60'000 enthalten.

## Investitionsrechnung

Budget 2020 (in Fr.)		Konto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
650'000	120'000	1	Investitionsrechnung	289'273.35	289'273.35	813'000	120'000
450'000		3	Kultur / Sport / Freizeit				
		34103	Beitrag Nationales Leistungszentrum (Sporthalle)			450'000	
		6	Verkehr				
		61500	Oberfeldstrasse			120'000	
200'000		7	Umweltschutz / Raumordnung	107'429.35		93'000	
		72001	Erneuerung Kanalisation GEP			150'000	
	120'000	72001	Kanalisation Riet		181'844.00		
		72001	Anschlussbeiträge Kanalisation				120'000

### Rechnung 2020

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 107'429.35 für die Erneuerung von Kanalisationen.

Die Kanalisations-Anschlussbeiträge betragen Fr. 181'844.

### Budget 2021

Im Jahr 2020 ist der Gemeindebeitrag von Fr. 450'000 für den Bau der Sporthalle, Fr. 120'000 für die Sanierung der Oberfeldstrasse, Fr. 93'000 für die Erneuerung von Kanalisationen, Fr. 150'000 für die Kanalisationsleitung Riet sowie die Einnahmen aus Kanalisations-Anschlussbeiträgen enthalten.

## Baukostenabrechnung

Bauabrechnung	Budget (in Fr.)	Effektiv (in Fr.)	Kosten (in Fr.)
Baukosten Urnengrabstätte	45'000.00	49'902.80	+ 4'902.80

## Steuerplan 2021

	Budget 2020 (in Fr.)	Budget 2021 (in Fr.)
<b>Einkommens- und Vermögensteuern</b>		
<b>Einfache Steuer laufendes Jahr</b>		
Ertrag der einfachen Steuer 100 %	3'990'000.00	3'990'000.00
<b>1 Steuerprozent in Franken</b>	<b>39'900.00</b>	<b>39'900.00</b>
<b>Steuerfuss</b>		
Gemeindesteuerfuss in % der einfachen Steuer	115%	115%
<b>Steuerertrag</b>		
Ertrag aus Einkommens- und Vermögensteuern von natürlichen Personen laufendes Jahr	4'590'000.00	4'590'000.00
Nachzahlungen aus Vorjahren	450'000.00	450'000.00
<b>Total</b>	<b>5'040'000.00</b>	<b>5'040'000.00</b>
<b>Steuerbedarf</b>		
Total Aufwand der Laufenden Rechnung	9'824'300.00	9'429'300.00
Total Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne Steuern natürliche Personen)	4'595'800.00	4'194'500.00
Zu deckender Aufwandüberschuss	5'228'500.00	5'234'800.00
Steuern natürliche Personen	5'040'000.00	5'040'000.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-188'500.00</b>	<b>-194'800.00</b>
<b>Nebensteuern</b>		
Juristische Personen	260'000.00	150'000.00
Grundstückgewinnsteuern	300'000.00	250'000.00
Handänderungssteuern	170'000.00	150'000.00
Quellensteuern	240'000.00	240'000.00
<b>Grundsteuern</b>		
0.8 ‰ vom Verkehrswert der Liegenschaft	404'000.00	414'000.00
<b>Feuerwehersatzabgabe</b>		
8 % der einfachen Steuer, höchstens Fr. 700.00	130'000.00	130'000.00

## Anhang der Jahresrechnung 2020

### Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

#### Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

#### Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

#### Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

#### Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

#### Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

#### Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

#### Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

#### Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

#### Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

## Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden.  Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr  Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.  Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr  Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industriensiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen.  Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

## Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien)  Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen)  Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht  Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen  Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden.  Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

## Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.  Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht	Nominalwert

		in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.  Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.  Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.  Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.  Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

## Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim)  Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds)  Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben.  Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen).	Nominalwert

		Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

## Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

### Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 13. November 2019 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	5 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	5 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

## Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 13. November 2019 Fr. 50'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

## Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2020	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.2020
29	<b>Eigenkapital</b>	<b>4'131'985.67</b>	<b>1'565'364.84</b>	<b>547'118.90</b>	<b>5'150'231.61</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>783'204.16</b>	<b>31'614.67</b>	<b>74'483.25</b>	<b>740'335.58</b>
290010	Feuerwehr	179'980.69	28'108.27		208'088.96
290020	Abwasserbeseitigung	581'836.32		74'483.25	507'353.07
290030	Abfallbeseitigung Grüne Tour	21'387.15	3'506.40		24'893.55
<b>2940</b>	<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>0.00</b>	<b>1'533'750.17</b>	<b>0.00</b>	<b>1'533'750.17</b>
294000	Ausgleichsreserve		1'533'750.17		1'533'750.17
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>472'635.65</b>	<b>0.00</b>	<b>472'635.65</b>	<b>0.00</b>
296000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	472'635.65		472'635.65	0.00
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>2'876'145.86</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'876'145.86</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'876'145.86			2'876'145.86

## Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand 01.01.2020	Veränderung	Bestand 31.12.2020
205	Kurzfristige Rückstellungen	14'600.00	0.00	14'600.00
<b>2055</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit</b>	<b>14'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'600.00</b>
205500	Deckbelag Dahlienstrasse	14'600.00	0.00	14'600.00

## Gewährleistungsspiegel

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.
Defizitgarantie Mobility-Auto	8'000.00

## Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat

Name	Rechtsform	Anteil Gemeinde Marbach im 2020 in Fr.
Altersheim Geserhus	Zweckverband	—
Bibliothek Reburg	Verein	38'985.85
Fachstelle Integration Rheintal VSGR (zugehörig zu Verein St. Galler Rheintal)	Verein	3'575.60
Feuerwehr Rebstein-Marbach	Vertragslösung	79'633.60
Hallenbad Oberes Rheintal	Zweckverband	18'552.20
Jugendarbeit Oberes Rheintal	Vertragslösung	9'000.00
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal	Öffentlich-rechtliche Anstalt	76'827.70
Regionale Bevölkerungsschutzkommission	Vertragslösung	3'614.80
Regionale Zivilschutzorganisation Rheintal (RZSO)	Vertragslösung	7'885.90
Regionaler Führungsstab Oberes Rheintal	Vertragslösung	3'614.80
Rheintaler Kulturstiftung	Stiftung	9'988.50
Soziale Dienste Mittlrheintal (Mütter-Väterberatung)	Verein	11'016.00
Soziale Dienste Oberes Rheintal	Zweckverband	103'621.43
Spitex RhyCare	Verein	78'373.50
Suchtberatung Oberes Rheintal	Verein	27'407.40
Verein für Abfallbeseitigung (VfA)	Verein	—
Verein St. Galler Rheintal	Verein	18'685.95
Zivilstandsamt Rheintal	Vertragslösung	-832.90
Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau	Zweckverband	4'090.45
Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal (Tierkadaver-sammelstelle)	Zweckverband	2'562.00
Zweckverband Rheintaler Binnenkanal	Zweckverband	166'245.00

## Anlagespiegel

## Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	
<b>107 Finanzanlagen</b>	<b>2'635.65</b>	<b>0.00</b>	<b>2'635.65</b>	<b>0.00</b>	<b>-125.00</b>	<b>39.20</b>	<b>0.00</b>	<b>2'549.85</b>
1070 Aktien und Anteilscheine	2'635.65	0.00	2'635.65	0.00	-125.00	39.20	0.00	2'549.85
1071 Verzinssliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1072 Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>108 Sachanlagen FV</b>	<b>4'110'000.00</b>	<b>1'409'825.00</b>	<b>5'519'825.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'175.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'540'000.00</b>
1080 Grundstücke FV	154'000.00	0.00	154'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	154'000.00
1084 Gebäude FV	3'956'000.00	1'409'825.00	5'365'825.00	0.00	0.00	20'175.00	0.00	5'386'000.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>4'112'635.65</b>	<b>1'409'825.00</b>	<b>5'522'460.65</b>	<b>0.00</b>	<b>-125.00</b>	<b>20'214.20</b>	<b>0.00</b>	<b>5'542'549.85</b>

## Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01. Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
<b>140 Sachanlagen VW</b>	<b>52'000.00</b>	<b>107'429.35</b>	<b>159'429.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>146'429.35</b>
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1402 Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404 Hochbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen in Bau	0.00	107'429.35	107'429.35	0.00	0.00	0.00	107'429.35
1409 Übrige Sachanlagen	52'000.00	0.00	52'000.00	-13'000.00	0.00	0.00	39'000.00
<b>142 Immaterielle Anlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>144 Darlehen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>888'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>888'000.00</b>	<b>-37'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>851'000.00</b>
<b>14 Total</b>	<b>940'000.00</b>	<b>107'429.35</b>	<b>1'047'429.35</b>	<b>0.00</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>997'429.35</b>

**Passivierte Anschlussbeiträge**

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+) Stand per 31.12.	
<b>2068 Passivierte Anschlussbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>181'844.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>181'844.00</b>

## Geldflussrechnung

<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'457'341.80</b>
Jahresergebnis	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'000.00
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	125.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	31'614.67
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	1'061'114.52
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-20'214.20
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-74'483.25
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Zunahme Forderungen	-50'519.75
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	4'393.82
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	1'598'937.99
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-143'627.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>74'414.65</b>
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-107'429.35
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	181'844.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
<b>Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)</b>	<b>2'531'756.45</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'557'292.88</b>
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-125.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	20'214.20
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	85.80
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-1'430'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-147'467.88
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
<b>Total Geldfluss</b>	<b>974'463.57</b>

## Bilanz - Elektrizitätsversorgung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2020	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'029'760.65</b>	<b>520'067.51</b>	<b>247'857.00</b>	<b>1'301'971.16</b>
101	Forderungen	365'452.95	104'375.15	59'056.50	410'771.60
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	60'000.00		58'235.60	1'764.40
107	Langfristige Finanzanlagen	13'000.00			13'000.00
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	591'307.70	415'692.36	130'564.90	876'435.16
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'029'760.65</b>	<b>343'147.10</b>	<b>70'936.59</b>	<b>1'301'971.16</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	35'309.65		34'613.35	696.30
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten	342'103.79	234'011.90		576'115.69
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'200.00		2'990.45	-1'790.45
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		86'600.00		86'600.00
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		22'535.20		22'535.20
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	651'147.21		33'332.79	617'814.42

### Erläuterungen

Das zu tilgende Verwaltungsvermögen erhöht sich um Fr. 285'127.46 auf neu Fr. 876'435.16.

Die Schuld gegenüber dem allgemeinen Gemeindehaushalt (kurzfristige Verbindlichkeiten) erhöht sich um Fr. 234'011.90 auf neu Fr. 576'115.69.

Das Eigenkapital (Bilanzüberschuss) reduziert sich durch die Entnahme des Verlustes 2020 von bisher Fr. 651'147.21 auf neu Fr. 617'814.42.

## Erfolgsrechnung - Elektrizitätsversorgung

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'723'400	1'793'000	787	<b>Elektrizitätsversorgung Marbach</b>	1'713'547.34	1'680'214.55	1'724'500	1'794'100
1'702'700	1'772'300	7871	Elektrizitätsversorgung Marbach	1'688'819.74	1'655'486.95	1'695'600	1'765'200
139'000		787100	Elektrizitätsversorgung Allgemein	142'254.64		138'000	
968'700	1'167'900	787110	Elektrizitätsnetz und Abgaben	939'612.38	1'095'551.25	963'600	1'188'800
592'500	602'000	787120	Energiehandel	604'557.97	557'535.70	591'500	574'000
2'500	2'400	787190	Finanzen	2'394.75	2'400.00	2'500	2'400
20'700	20'700	78764	Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)	24'727.60	24'727.60	28'900	28'900
		787640	Verwaltung				
1'000		787641	Verteilanlagen	2'192.40		2'500	
	20'700	787645	Finanzen		24'727.60		28'900
19'700		787649	Ausgleich Spezialfinanzierung	22'535.20		26'400	

### Rechnung 2020

#### 787110 Elektrizitätsnetz und Abgaben

Der Aufwand für die Hausinstallationskontrollen war um rund Fr. 5'000 tiefer.

Die Ablieferung an das KEV war um rund Fr. 7'000 tiefer ausgefallen.

Der Unterhalt für die Kabelleitungen war um rund Fr. 14'000 höher, der Unterhalt für Trafostationen um rund Fr. 13'000 tiefer und der Unterhalt für Verteilka- binen um rund Fr. 12'000 tiefer.

Für die Montage und Dienstleistungen im Zähler- und Messwesen sind rund Fr. 9'000 mehr Aufwendungen angefallen.

Der Ertrag aus der Netznutzung ist um rund Fr. 71'000 tiefer ausgefallen.

#### 787120 Energiehandel

Der Stromeinkauf aus Photovoltaikanlagen ist um rund Fr. 7'000 höher ausgefallen.

Der Ertrag aus dem Stromverkauf ist um rund Fr. 42'000 tiefer ausgefallen.

### Budget 2021

#### 787100 Allgemeinkosten

Bei den Kosten für die Betriebsleitung wird im Jahr 2021 mit rund Fr. 5'000 tieferen Aufwendungen ge- rechnet.

#### 787110 Elektrizitätsnetz und Abgaben

Inbegriffen sind Fr. 5'000 für die Netzspannungsanaly- se, Fr. 25'000 für die Kabelverbindung KVK Bergstrasse zu KVK Egger, Fr. 40'000 Reserverohre Oberfeldstrasse, Fr. 5'000 ESTI-Eingabe TS Seegraben zu TS Eisenriet, Fr. 25'000 für unvorhergesehenes sowie Arbeiten des Bauamtes.

Für den Unterhalt an Freileitungen (Ersatz) sind Fr. 8'000, für den Ersatz der MS-Anlage und Trafostati- on Rosenberg Fr. 47'000 für den Ersatz Trafostation Flurstrasse Fr. 22'000 und für die Erweiterung der Trafostation Kellermad Fr. 28'000 enthalten.

Für die Montage und Revision des Zähler- und Mess- wesens sind Fr. 27'200 enthalten. Für die Miete am Glasfasernetz sind Fr. 16'900 enthalten. In diesem Konto sind auch die Anschlussbeiträge zu finden.

#### 787120 Energiehandel

Der Stromeinkauf und –verkauf für den Stromhandel sind vom tatsächlichen Verbrauch abhängig.

#### 78764 Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)

Der Ertrag aus dem Glasfasernetz wurde mit Fr. 28'900 budgetiert.

## Investitionsrechnung - Elektrizitätsversorgung

Budget 2020 (in Fr.)		Konto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1'610'000	35'000	7	<b>Investitionsrechnung</b>	393'121.51	393'121.51	1'475'000	50'000
		<b>787110</b>	<b>Elektrizitätsnetz</b>				
110'000		503500	Sanierung Flurstrasse 2. Etappe	92'586.96			
580'000		503510	Ausbau Rohranlage	37'501.45		542'000	
		503520	Netzanpassung Innerbilchen / Fulmad / Baffles			190'000	
	35'000	637100	Anschlussbeiträge		86'600.00		50'000
		<b>787641</b>	<b>Verteilanlagen Glasfasernetz</b>				
920'000		503510	Aufbau FTTH Netz	176'433.10		743'000	

### Rechnung 2020

Für die Sanierung der Flurstrasse 2. Etappe sind Fr. 92'586.96 angefallen.

Für den Ausbau der Rohranlage im Zusammenhang mit dem FTTH Projekt sind Fr. 37'501.45 angefallen.

Für den Aufbau des FTTH Netzes sind Fr. 176'433.10 angefallen.

### Budget 2021

Für den Ausbau der Rohranlage im Zusammenhang mit dem FTTH Projekt sind Fr. 542'000 enthalten.

Für Netzanpassungen im Gebiet Innerbilchen-Fulmad-Baffles sind Fr. 190'000 enthalten.

Für den Aufbau des FTTH Netzes sind Fr. 743'000 enthalten.

Aus Einnahmen von Elektra-Anschlussbeiträgen sind Fr. 50'000 enthalten.

**Eigenkapitalnachweis**

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2020	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.2020
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>651'147.21</b>	<b>22'535.20</b>	<b>-33'332.79</b>	<b>640'349.62</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>0.00</b>	<b>22'535.20</b>	<b>0.00</b>	<b>22'535.20</b>
290010	Glasfasernetz Marbach	0.00	22'535.20	0.00	22'535.20
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-33'332.79</b>	<b>-33'332.79</b>
299000	Jahresergebnis	0.00	0.00	-33'332.79	-33'332.79
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>651'147.21</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>651'147.21</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	651'147.21	0.00	0.00	651'147.21

**Rückstellungsspiegel**

Es bestehen keine Rückstellungen bzw. es wurden keine Rückstellungen gebildet oder aufgelöst.

**Gewährleistungsspiegel**

Aktuell bestehen keinerlei wesentliche Eventualverbindlichkeiten.

## Anlagespiegel

## Verwaltungsvermögen

Konto	Kategorie	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
		Stand per 01.01. Umglied.(+/-)	Zugänge(+) Umglied.(+/-)	Abgänge(-) Umglied.(+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen(-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht.(-)	Abgänge(+) Umglied.(+/-)	
AB7	Anschlussbeiträge NE7	-	-86'600.00	-86'600.00	-	-	-	-	-86'600.00
	<b>Total Anschlussbeiträge</b>	-	<b>-86'600.00</b>	<b>-86'600.00</b>	-	-	-	-	<b>-86'600.00</b>
ANIB	Anlagen in Bau EVM	154'061.90		-116'560.45	37'501.45				37'501.45
ANIB	Anlagen in Bau Spezialfinanzierung Glasfaser		176'433.10		176'433.10				176'433.10
HA7	Kundenanschlüsse NS	22'188.04	113'263.65			681.95		681.95	134'769.74
KMSO	Kabel MS ohne Rohrblock	19'970.91			19'970.91				19'970.91
KNSO	Kabel NS ohne Rohrblock	61'559.10	23'390.25		84'949.35				84'949.35
MAS7	Messapparate	87'245.80			87'245.80	10'905.75		10'905.75	76'340.05
S5	SchachtnES		13'760.00		13'760.00				13'760.00
TR5	Trasse Rohranlage MS	4'421.30			4'421.30	156.80		156.80	4'264.50
TR7	Trasse Rohranlage NS	150'460.65	96'234.96		246'695.61	6'550.85		6'550.85	240'144.76
TS	Trafostationen	55'612.67			55'612.67	1'980.05		1'980.05	53'632.62
VK	Verteilkabine	35'787.33			35'787.33	1'118.65		1'118.65	34'668.68
	<b>Total Anlagen ohne Anschlussbei- träge</b>	<b>591'307.70</b>	<b>423'081.96</b>	<b>-116'560.45</b>	<b>897'829.21</b>	<b>21'394.05</b>		<b>21'394.05</b>	<b>876'435.16</b>
	Tiefbauten	258'600.00	246'648.86		505'248.86	7'389.60		7'389.60	497'859.26
	Hochbauten	91'400.00			91'400.00	3'098.70		3'098.70	88'301.30
	Mobilien	87'245.80			87'245.80	10'905.75		10'905.75	76'340.05

## Bilanz - Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2020	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'033'305.32</b>	<b>29'993.20</b>	<b>26'623.90</b>	<b>1'036'674.62</b>
101	Forderungen	525'433.60	29'993.20	13'494.85	541'931.95
140	Sachanlagen Verwaltungs- vermögen	507'871.72		13'129.05	494'742.67
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'033'305.32</b>	<b>101'836.55</b>	<b>98'467.25</b>	<b>1'036'674.62</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	7'795.45		7'633.35	162.10
201	Kurzfristige Verbindlichkei- ten	540'715.07		90'833.90	449'881.17
206	Langfristige Finanzverbind- lichkeiten		55'402.55		55'402.55
299	Bilanzüberschuss/- fehlbetrag	484'794.80	46'434.00		531'228.80

### Erläuterungen

Das noch abzuschreibende Verwaltungsvermögen reduziert sich um Fr. 13'129.05 auf neu Fr. 494'742.67.

Das Eigenkapital (Bilanzüberschuss) erhöhte sich durch die Einlage des Gewinns 2020 von bisher Fr. 484'794.80 auf neu Fr. 531'228.80.

## Erfolgsrechnung - Wasserversorgung

Budget 2020 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
299'800	325'500	871	Wasserversorgung	331'218.85	377'652.85	296'000	354'000
299'800	325'500	8710	Wasserversorgung	331'218.85	377'652.85	296'000	354'000
61'500		871000	Wasserversorgung Allgemein	55'915.40		62'500	
44'800		871010	Reservoirs und Pumpstationen	31'657.70		40'000	
166'500	20'500	871020	Leitungsnetz und Zähler	216'760.10	49'369.40	166'500	39'000
23'500	305'000	871050	Wasser An- und Verkauf	23'100.65	328'283.45	23'500	315'000
3'500		871090	Finanzen	3'785.00		3'500	

### Rechnung 2020

#### 871000 Wasserversorgung allgemein

Die budgetierten Kosten von Fr. 5'000 für externe Beratungen sind nicht angefallen.

#### 871020 Leitungsnetz und Zähler

Mehr Leitungsbrüche und Reparaturen verursachten beim Unterhalt für das Leitungsnetz höhere Kosten von rund Fr. 55'000.

Aus dem Feuerschutzfond hat die Gebäudeversicherungsanstalt St. Gallen Beiträge von rund Fr. 32'000 und für die Erneuerung des Hydrantennetzes Beiträge von rund Fr. 18'000 bezahlt.

#### 870050 Wasser An- und Verkauf

Gesamthaft wurde für Fr. 22'739 Wasser eingekauft. Der Ertrag aus Grundtaxen, Gebäudezuschläge und Wasserzins betrug Fr. 328'283.45.

### Budget 2021

#### 871000 Wasserversorgung allgemein

Die Kosten für die allgemeine Wasserversorgung bzw. Verwaltung müssten im gleichen Rahmen wie im Jahr 2020 ausfallen.

#### 871020 Leitungsnetz und Zähler

Inbegriffen sind Fr. 65'000 für die Sanierung Oberfeldstrasse, Fr. 20'000 Sanierung Flurstrasse, Fr. 5'000 Sanierung Tannerstrasse, Fr. 20'000 für die Revision von Hydranten und Fr. 35'000 für diverse Arbeiten.

#### 871050 Wasser An- und Verkauf

Auf Grund der Anzahl Haushalte und Wasserabonnenten dürfte der Wassereinkauf etwa gleich hoch ausfallen wie im Jahr 2020.

## Investitionsrechnung - Wasserversorgung

Budget 2020 (in Fr.)		Konto	Text	Rechnung 2020 (in Fr.)		Budget 2021 (in Fr.)	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		8	Investitionsrechnung	55'402.55	55'402.55		50'000
		637100	Anschlussbeiträge		55'402.55		50'000

Im Jahr 2020 und 2021 sind bei der Wasserversorgung nebst den Wasser-Anschlussbeiträgen keine Investitionen angefallen und geplant.

**Eigenkapitalnachweis**

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2020	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.2020
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>484'794.80</b>	<b>46'434.00</b>	<b>0.00</b>	<b>531'228.80</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>46'434.00</b>	<b>0.00</b>	<b>46'434.00</b>
299000	Jahresergebnis	0.00	46'434.00	0.00	46'434.00
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>484'794.80</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>484'794.80</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	484'794.80	0.00	0.00	484'794.80

**Rückstellungsspiegel**

Es bestehen keine Rückstellungen bzw. es wurden keine Rückstellungen gebildet oder aufgelöst.

**Gewährleistungsspiegel**

Aktuell bestehen keinerlei wesentliche Eventualverbindlichkeiten.

**Anlagespiegel**

**Verwaltungsvermögen**

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
Reservoir (Gebäude)	228'000.00	228'000.00	0.00	-3'800.00		-3'800.00	224'200.00
Reservoir Installationen/Armaturen	279'871.72	279'871.72	0.00	-9'329.05		-9'329.05	270'542.67
<b>Total Anlagen</b>	<b>507'871.72</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-13'129.05</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>494'742.67</b>

**Passivierte Anschlussbeiträge**

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge		Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-) Abgänge (+)	
<b>2068 Passivierte Anschlussbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>55'402.55</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>55'402.55</b>

## Liste neue Ausgaben 2021

(Beiträge ab Fr. 2'000.00 gelistet)

Funktion	Konto	Betrag (in Fr.)
01201	Anlässe, Jungbürgerfeier und Neuzuzügerbegrüssung	5'000
02100	Finanzverwaltung, Umstellung Finanzprogramm FI auf Abacus (Lohnaufwand)	12'000
02210	Verwaltung, Anschaffung Mobilien	10'000
02270	Informatik, Umstellung Finanzprogramm FI auf Abacus (Software)	12'500
02270	Informatik, Einführung Geschäftsfallverwaltung	13'000
31100	Sanierung Ortsmuseum	25'500
32200	Beitrag Musikverein	14'300
32900	Beitrag Bühne Marbach	2'000
32900	Beiträge Jugendlager	4'000
32100	Beiträge Bibliothek/Ludothek	21'000
32900	Beitrag GIREMA	2'000
34102	MSM Amtacker, Abschluss Biodiversität	15'000
34102	MSM Amtacker, Erneuerung Lüftungsanlage und Sonnenkollektoren	56'000
3410	Beitrag FC Rebstein	4'000
61500	Sanierung Flurstrasse	20'000
61500	Sanierung Spitzigerfeldstrasse	5'000
61500	Sanierung Tannerstrasse	5'000
61500	Massnahme Verkehrsberuhigung Flurstrasse/Gehrenmoosstrasse	15'000
61501	Sanierung Leuchten Gerenmoos	22'000
72001	Kanalisation, Sanierung Leitungen (Obergasse, Jakob-Kobeltstrasse)	35'000
72001	Ersatz Steuerschrank Pumpwerk Kalbweid	42'000
77100	Erneuerung unteres Grabfeld Friedhof	35'000
79000	Ortsplanungsrevision Richtplan / Zonenplan / Baureglement	40'000
96304	Sanierung Wohnung Käsereistrasse 5	26'500
96306	Sanierung Wohnung Staatsstrasse 17	60'000

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020

An die Bürgerversammlung der Gemeinde Marbach SG

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Marbach SG, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Ebenso haben wir den Bilanzanpassungsbericht nach RMSG per 1. Januar 2020 geprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Marbach SG sei zu genehmigen.
2. Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz der politischen Gemeinde Marbach per 1. Januar 2020 nach RMSG sei zu genehmigen.
3. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

Marbach, 19. Februar 2021

### Die Geschäftsprüfungskommission

Adeline Heeb, Präsidentin

Manuela Frei

Corina Benz

Marc Fischer

Jennifer Gruber





# Urnenabstimmung der Schulbürgerinnen und Schulbürger

**Kommunale Volksabstimmung vom Sonntag, 11. April 2021**

---

## Traktanden

1. Jahresrechnung 2020 inklusive Bilanzanpassungsbericht mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2021
3. Gutachten und Antrag Schülerhort

Marbach, 17. Februar 2021

**Primarschulrat Marbach**

## Bericht der Primarschule Marbach

Geschätzte Schulbürgerinnen  
Geschätzte Schulbürger

Der Schulrat und die Schulleitung freuen sich, mit diesem Bericht die Bürgerinnen und Bürger über Schwerpunkte und Tätigkeiten der Primarschule Marbach im Jahr 2020 zu informieren.

### Allgemeines

An elf ordentlichen Schulratssitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt. Bedingt durch die Corona-Pandemie und die dadurch verhängten Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit wurden mehrere Sitzungen per Videokonferenz durchgeführt. Dazu kamen diverse Kommissionssitzungen und Elternabende.

### Klausurtagung

Wie jedes Jahr traf sich der Schulrat im Januar zu einer Klausurtagung. Dieser wichtige Anlass dient dazu, die Entwicklung wie auch neue Aufgaben und Herausforderungen der Primarschule Marbach zu evaluieren, Massnahmen zu definieren und deren Umsetzung zu planen. Auf der Traktandenliste standen unter anderem Themen wie Tagesstrukturen, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Schulbauten und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Corona-Pandemie im Frühling 2020 forderte die ICT-Verantwortlichen, welche schnell die Voraussetzungen und Lösungen für den Fernunterricht erarbeiteten und umsetzten. Dadurch wurde die bestehende ICT-Strategie mit einem Schlag überholt und muss neu überarbeitet werden.

In einer zweiten Klausurtagung im vergangenen November hat sich der erweiterte Schulrat mit dem Thema strategische Schulentwicklung und darauf aufbauend mit dem zukünftigen Schulraumbedarf auseinandergesetzt.

### Erneuerungswahlen im Schulrat

Bereits vor einem Jahr haben sich alle Mitglieder des Schulrates entschieden, sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stellen. Am Wahlsonntag vom 27. September 2020 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Gesamtschulrat erneut das Vertrauen ausgesprochen und alle Mitglieder mit deutlicher Mehrheit im Amt bestätigt.

Der Schulrat ist motiviert, laufende und neue Pro-

jekte voranzutreiben. Zudem will der Schulrat seinen Blickwinkel für Visionen öffnen. Im Bereich der sich stark verändernden Schulform sind für einen weiterhin zeitgemässen Unterricht einschneidende, infrastrukturelle Anpassungen notwendig. Viele Schulgemeinden sind in diesem Bereich wesentlich weiter und haben ihre Schulbauten bereits den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen angepasst. Vieles, was die Schule betrifft, kann auch auf das soziale Leben in der Gemeinde übertragen werden. Die Corona-Pandemie hat neue Herausforderungen mit sich gebracht, viele Prozesse beschleunigt und Visionen angeregt.

### Erneuerungswahlen in der GPK

Per Ende der Amtsdauer 2017-2020 hat der langjährige und umsichtige Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK), Karsten Zünd, seinen Rücktritt bekannt gegeben. Während zwölf Jahren war der eidg. dipl. Buchhalter und Schulverwalter der Oberstufe Rebstein-Marbach ein versierter und fachkompetenter Präsident der GPK. Seine Fachkompetenz und Anregungen haben die Arbeitsqualität von Schulverwaltung und Schulrat positiv beeinflusst und geprägt.

Als Ökonom HWV und ausgebildeter Kaufmann hat Pirmin Hutter ebenfalls während zwölf Jahren seine Fachkompetenz in die GPK der Primarschulgemeinde Marbach miteingebracht. Als Präsident der katholischen Kirchgemeinde wusste er stets was es bedeutet, ein verantwortungsvolles Amt im Milizsystem zu bekleiden und ist den Schulbehörden immer respektvoll und wertschätzend begegnet.

Im Namen der ganzen Primarschule Marbach bedankt sich der Schulrat bei Karsten Zünd und Pirmin Hutter für ihre langjährige und wertvolle Tätigkeit in der GPK.

Mit der Wahl von Tamara Fässler und Heinz Ruppanner konnten die freien Plätze wiederum durch fachkompetente Personen besetzt werden. Die in der GPK verbleibenden Mitglieder Yvonne Lamorte, Anita Schick und Pascal Sieber vervollständigen das Gremium. Gemäss Konstituierung übernimmt die Buchhaltungs- und Finanzspezialistin Tamara Fässler das GPK-Präsidium.

### Überarbeitete Reglemente und Konzepte

In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulverwaltung überarbeitete und/oder neu erstellte der Schulrat die folgenden Reglemente:

- Überarbeitung folgender Funktionsbeschriebe
  - Schulrat
  - Schulratspräsidium
  - Infrastruktur
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Finanzen
  - ICT
  - Pädagogik
- Überarbeitung Pflichtenheft ICT Benützer
- Konzept Schülerhort

### Bau und Unterhalt

Im vergangenen Jahr genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Gutachten und Anträge zur Erneuerung der Heizungen auf allen Schulanlagen. Bereits wenige Tage nach der Zustimmung haben die intensive Planungsphase und die Einleitung des Bewilligungsprozesses begonnen. Parallel dazu wurden die Arbeitsausreibungen vorbereitet und die Vergabekriterien durch den Schulrat festgelegt.

Erfreulicherweise wurde der Primarschule die Bewilligung zur Erneuerung der Heizanlage in rekordverdächtigem Tempo erteilt. Gründe dafür sind wohl die perfekt vorbereiteten Unterlagen, die konsequente Einhaltung des Baureglements, die speditive Bearbeitung auf dem Bauamt und die verantwortungsvollen Beschlüsse des Gemeinderates. So konnten bereits Ende Juli die ersten Arbeitsausreibungen verschickt werden. Im September 2020 konnte der Schulrat nach eingehender Prüfung der Angebote den grossen Auftrag für die Tiefenbohrungen vergeben. Im November erfolgten die Arbeitsvergaben für weitere Gewerke wie Heizungsinstallationen, Elektro-, Baumeister- und Strassenbauarbeiten. Anfang Dezember konnten die Arbeiten auf der Schulanlage Feld starten. Nach einer kurzen Rodungs- und Installationsphase wurden bis kurz vor Weihnachten die Erdsonden-Bohrungen erstellt. Aus den acht jeweils 230m tiefen Bohrungen mit je vier Erdsonden wird zukünftig genügend Erdwärme gefördert, um die Schulanlage und die Turnhalle Feld zu heizen.

Durch die Kombination der Heizanlage mit einer PV-Anlage (Photovoltaik) auf dem Schulhausdach soll die Heiztechnologie CO<sub>2</sub>-neutral sein.

Allerdings hat das Amt für Denkmalpflege die Installation einer PV-Anlage bisher nicht bewilligt. Das ist auch der Grund, weshalb mit der dringend notwendigen Dachsanierung beim Schulhaus Feld noch nicht begonnen wurde. Beide Schulhäuser sind gemäss Gemeindeinventar Schutzobjekte. Allerdings gibt es zwischen dem Gemeinderat und dem Kantonalen Amt für Denkmalschutz unterschiedliche Meinungen zur Einstufung. Je nach Kategorie (lokales, kantonales oder nationales Schutzobjekt) gibt es unterschiedlichen Spielraum für optische Veränderungen. Beim lokalen Schutzobjekt ist es möglich, eine PV-Anlage flächenbündig in das Dach einzubauen. Bei Objekten, die kantonal oder gar national geschützt sind, ist dies gemäss Aussagen des Amtes für Denkmalschutz nicht erlaubt.

Um die Kategorisierung abschliessend zu klären, hat der Gemeinderat ein konzessioniertes Unternehmen beauftragt, die Schutzkategorie der Schulanlage Feld festzulegen. Der Schulrat ist überzeugt, dass die verhältnismässig kleine und im neu aufgebauten Dach flächenbündig integrierte PV-Anlage keinen optischen Nachteil mit sich bringt. Auf jeden Fall unternimmt der Schulrat sein Möglichstes, um einen positiven Beitrag zur Energiewende zu leisten und bekennt sich damit zur Energiestadt Marbach.

### Folgende Arbeiten wurden an den Standorten ausgeführt:

#### Schulhaus und Kindergarten Egger

- Ersatz der Beleuchtung im Treppenhaus nach Wasserschaden
- Unterhaltsarbeiten beim Spielplatz
- Beschilderung Flucht- und Rettungswege



### Schulhaus und Turnhalle Feld

- Neugestaltung Parkplätze inkl. Markierung und Beschilderung
- Neugestaltung Rabatte bei Zufahrt
- Unterhaltsarbeiten beim Spielplatz
- Beschilderung Flucht- und Rettungswege
- Erdsonden-Bohrungen für Wärmepumpe



### Mehrzweckhalle Amtacker

- Pflanzung von drei einheimischen Hochstammbäume
- Teil- und Neubepflanzung Parkplatzwiese
- Schubladenböden auf Bestuhlsrollwagen ersetzt
- Heizungs-Umwälzpumpe ersetzt
- Absturzsicherung bei Fenstern im Jugendraum erstellt
- Ersatz Duschpaneele in Männerumkleide
- Reparatur Dachwasserablauf bei Geländesetzung
- Teilweise Neuabdichtung Konstruktionsfuge

### Zustandsanalyse aller Schulbauten

Das renommierte und spezialisierte Architekturbüro Schmid Schärer Architekten ETH SIA, Zürich hat unter Beihilfe verschiedener Fachspezialisten den Zustand der verschiedenen Schulgebäude analysiert. Das Ergebnis der Zustandsanalyse liegt in einem umfassenden Bericht vor.

Die detaillierte Untersuchung zeigt auf, dass die reinen Tragkonstruktionen wie Fundament, Wände und Dach in altersentsprechendem Zustand sind. Die Grundsubstanz genügt den Anforderungen an öffentliche Bauten.

Dennoch wurden, nicht unerwartet, etliche bauliche und feuerpolizeiliche Mängel festgestellt. Die Fluchtwegsituation im Ereignisfall ist in jedem Gebäude unzureichend. Für den heutigen Standard ist für ein öffentliches Gebäude mit der Personenfrequenz einer Schule ein zweites Treppen-

haus vorzusehen. Die fehlende Rollstuhlgängigkeit in den Schulgebäuden wird deutlich kritisiert. Der Gebäudeenergieausweis GEAK des Kantons im 2010 stellt allen Gebäuden ein schlechtes Zeugnis aus. Sie wurden in der Gesamtenergieeffizienz in der schlechtesten Kategorie G eingestuft. Einzig der Kindergarten vermochte mit Kategorie F eine Stufe besser abzuschneiden. Die durch die Architekten erstellte Zustandsanalyse bestätigt die damalige Einstufung. Obschon die Liegenschaften gut gewartet werden, sind ihre Installationen mittlerweile dennoch veraltet. So haben zum Beispiel rostige Unterputzleitungen im vergangenen Jahr dazu geführt, dass ein Magnetventil blockiert wurde. Die Folge war ein erheblicher Wasserschaden im Schulhaus Egger.

Neben der Zustandsanalyse wurde das Architekturbüro beauftragt, eine Entwicklungsstudie zu erarbeiten. Darin sollen Möglichkeiten geprüft und abgewogen werden, wie und ob sich die Schulbauten für die nächsten zwei Generationen sanieren lassen. Dies unter Berücksichtigung der heutigen und absehbaren pädagogischen Ansprüche. Es ist klar, dass ein solches Unterfangen bei den bestehenden Gebäuden nicht ohne massive Kompromisse und hohe Sanierungskosten möglich sein wird, zumal sowohl das Schulhaus Egger wie auch das Schulhaus Feld inkl. Turnhalle Feld unter Denkmalschutz stehen. Der Schulrat will der Entwicklungsstudie nicht vorgreifen, macht sich aber auch Gedanken zur langfristigen Schul- und Gesellschaftsentwicklung.

Um 1900 haben einige Visionäre das Bergschulhaus gebaut. 1945 erfolgte der Neubau des Schulhauses Feld. Im 1951 verwirklichten andere Visionäre die Turnhalle Feld. Eine Halle, ausschliesslich für die «körperliche Ertüchtigung», war damals aussergewöhnlich. Junge, ambitionierte Turner konnten die Bevölkerung von den Vorteilen dieser Trainingsmöglichkeit überzeugen. Ihre Argumente haben über die Jahrzehnte hinweg ihre Gültigkeit beibehalten. Weitsichtige Marbacher Bürgerinnen und Bürger realisierten 1987 die Mehrzweck- und Sportanlagen und haben es so ihren Vorgängern gleichgetan. All dies sind Generationenprojekte, die von visionären Personen aufgegriffen und realisiert wurden. Aufgrund der komplexen Anforderungen an Schule und Gesellschaft befasst sich der Schulrat intensiv mit den Bauten. Auf dieser Grundlage soll auch ein Schulhausneubau geprüft werden.

## Schülerhort

Seit Herbst 2019 befassen sich Schulrat und Schulleitung mit dem Projekt der ausserschulischen Kinderbetreuung. Eine von Schule und Gemeinde gemeinsam durchgeführte Umfrage bei Marbacher Familien hat einen Bedarf an Betreuung von schulpflichtigen Kindern aufgezeigt. Der ausgewiesene Bedarf ist momentan noch verhalten. Schulrat und Schulleitung sind jedoch überzeugt, dass sich das Bedürfnis dem Angebot anpassen wird. Genau diese Entwicklung lässt sich in Dörfern erkennen, die das Angebot bereits eingeführt haben.

Heutige, moderne Arbeitszeitmodelle erlauben auch den Eltern von schulpflichtigen Kindern weiterhin im Arbeitsprozess zu verbleiben. Ganz besonders wichtig ist dies für Einelternfamilien, das heisst, Familien, in denen sich lediglich ein Elternteil um die Kinderbetreuung kümmert.

Bereits heute existieren private Angebote für die Kinderbetreuung. Die privat geführte KITA Freiland öffnete im Mai 2020 erstmals ihre Türen und hat sich in wenigen Monaten ausgezeichnet entwickelt. Das Angebot erfreut sich - insbesondere auch bei Eltern aus Nachbardörfern - grosser Beliebtheit. Auch das Angebot der Tagesfamilien wird rege genutzt. So rege, dass gemäss Rückmeldung des Vereins Tagesfamilien Oberes Rheintal

teilweise Kapazitätsengpässe entstehen. Unter anderem aus diesem Grund unterstützt der Verein das Vorhaben, in Marbach einen Schülerhort zu eröffnen.

Für den Start und Aufbau rechnet der Schulrat mit einer Zeitspanne von rund drei Jahren. Aus diesem Grund will er im Sommer 2021 ein Pilotprojekt von drei Jahren starten. Vorausgesetzt, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gewähren an der Urnenabstimmung am 11. April 2021 den notwendigen Kredit.

Sollten nicht alle Betreuungsplätze durch Marbacher Kinder belegt werden, wird der Schülerhort Marbach, analog der KITA Freiland, offen sein für Kinder aus umliegenden Dörfern.

Der Schulrat sieht das Projekt Schülerhort ergänzend zum Angebot der privaten Kinderbetreuung und als sichtbares Zeichen für eine kinder- und familienfreundliche Wohngemeinde Marbach. Schulrat und Schulleitung sind überzeugt, dass der Schülerhort für viele Eltern die Kinderbetreuung vereinfacht und dadurch die Familien entlasten kann. Der Schülerhort ist eine Bereicherung für die Eltern und bedeutet für die Schule und das Dorf Marbach zusätzlich eine Aufwertung.

## Personelles

### Eintritte

Im 2020 konnten wir zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen und wünschten ihnen viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindern.

Per 1.2.2020:

- **Maya Schmid-Egert**  
Teilzeitlehrperson

Per 1.8.2020:

- **Jacqueline Benz**  
Spielgruppenleiterin

### Austritte

Per 31.1.2020:

- **Sabrina Böniger** war seit August 2019 als Teilzeitlehrperson tätig.

Per 31.7.2020:

- **Christina Eugster** war seit August 2019 als Teilzeitlehrperson PS/SHP tätig.

Per 31.12.2020:

**Karsten Zünd** hat während 12 Jahren (3 Amtsperioden) als Präsident die GPK geführt.

Per 31.12.2020:

**Pirmin Hutter** war ebenfalls 12 Jahre lang als Mitglied der GPK tätig.

Mit einem herzlichen Dankeschön wurden die zwei Mitarbeiterinnen vom Schulrat und dem gesamten Team verabschiedet.

Die beiden langjährigen GPK-Mitglieder konnten leider nicht wie vorgesehen am Weihnachtessen gewürdigt und verabschiedet werden. Der Dank wurde in Form von persönlichen Abschiedskarten und Diogenes-Gutscheinen zum Ausdruck gebracht.

### Arbeitsjubiläum

Im Jahr 2020 durften folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Arbeitsjubiläum feiern:

- **Karl Bernegger** **40 Jahre**  
Klassenlehrperson
- **Trudi Sieber** **30 Jahre**  
Teilzeitlehrperson Handarbeit
- **Daniel Hofmann** **25 Jahre**  
Hauswart Schulhaus Feld
- **Martina Niederer** **25 Jahre**  
Schulleiterin, Kindergartenlehrperson
- **Ernst Dietsche** **15 Jahre**  
Schulratspräsident, Schulrat

Wir danken allen herzlich für die Treue und das Engagement.

## Schülerstatistik

### Kindergarten- und Primarschulstatistik (Stand 31.12.2020)

	<u>Knaben</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Total</u>
KG I	12	12	24
KG II/Kindi <sup>plus</sup>	12	10	22
1. Klasse/Schule <sup>plus</sup>	10	12	22
2. Klasse	14	8	22
3. Klasse	14	12	26
4. Klasse	8	14	22
5. Klasse	12	11	23
6. Klasse	11	11	22
auswärts beschult	1	0	1
<b>Total</b>	<b>94</b>	<b>90</b>	<b>184</b>

Schulkinder aus Marbach an Privatschulen: 8

### Entwicklung der Schülerzahlen:

<u>Jahr</u>	<u>Schülerzahl</u>
2013	217 Schüler
2014	209 Schüler
2015	210 Schüler
2016	195 Schüler
2017	192 Schüler
2018	183 Schüler
2019	184 Schüler
2020	184 Schüler

## Fernunterricht

Infolge der angeordneten Schulschliessung am 16. März wurde unser Schulalltag vom einen auf den anderen Tag auf den Kopf gestellt. Der Fernunterricht stellte sowohl die Lehrpersonen als auch die Familien vor grosse Herausforderungen. Wer hat sich als Kind nicht einmal gewünscht, dass die Schule geschlossen wird? Was es aber in der Realität bedeutet, wurde uns allen erst jetzt bewusst... Es war eine grosse Umstellung, welche die Lehrpersonen sehr gut gemeistert haben. Es hat zwar nicht alles von Anfang an gut geklappt, aber alle Beteiligten haben sich in die Thematik eingelese, neue Ideen ausprobiert, überprüft, optimiert und allenfalls auch wieder verworfen. Die Lehrpersonen haben sich weitergebildet und Varianten und Wege ausgearbeitet, um mit den Kindern in Kontakt zu treten und sie auch in dieser schwierigen Zeit schulisch zu fördern.

Im Nachhinein hatte der Fernunterricht sowohl für die Lehrpersonen als auch für die Kinder Vor- und Nachteile. Methoden und Anwendungen, um den Schulstoff zu vermitteln, die man sich vor Corona nicht hätte vorstellen können waren nun plötzlich an der Tagesordnung. Man hat positive Seiten daran entdeckt, welche einzelne Lehrpersonen in den Unterricht im Schulzimmer mitgenommen haben. Den direkten Kontakt zu den Lernenden konnte aber keine Online-Plattform oder kein Medium ersetzen. Auch bei den Schülerinnen und Schülern hat man grosse Unterschiede entdeckt, mit der Herausforderung des Fernunterrichts umzugehen. Selbstständige Schülerinnen und Schüler haben die Kompetenz, sich zu organisieren, ausgebaut und sind in ihrem Lernverhalten noch selbstbewusster und kompetenter geworden. Für Kinder mit einer schwächeren Selbstkompetenz war es jedoch genau das Gegenteil. Sie hatten grosse Mühe damit, nicht von der Lehrperson geführt zu werden und mit dieser plötzlichen Freiheit im Lernen umzugehen.

## Unterricht in Halbklassen

Nach der vollständigen Schulschliessung wurde von den kantonalen Behörden der Unterricht in Halbklassen angeordnet. In dieser Organisation war es uns wichtig, die Kinder einer Familie zumindest an den gleichen Tagen zu unterrichten. Dieses Vorhaben hat gut geklappt, und sowohl von den Kindern als auch den Lehrpersonen wurde der zurückgewonnene Alltag und das «kleine bisschen Struktur» geschätzt.

## Unterstützung der Eltern

Die Schule konnte in der Zeit der Schulschliessung auf die volle Unterstützung der Eltern zählen. Das gezeigte Wohlwollen in dieser speziellen Zeit hat sehr viel Wertschätzung ausgedrückt. Vielen Dank.

## Betreuung in der Schule

Alle Schulen wurden beauftragt, einerseits einen Fernunterricht aufzubauen und andererseits die Betreuung von Kindern ohne private Betreuungsmöglichkeit anzubieten. Die Mitarbeitenden der Schule mussten sich für die Betreuung während der Schulzeiten zur Verfügung stellen.

Dieser Dienst wurde in Marbach sehr wenig genutzt. Offenbar waren die Familien untereinander gut vernetzt und konnten so die Betreuung gegenseitig sicherstellen.

## Fazit zur Schulschliessung

Ein gutes halbes Jahr nach der Schulschliessung lässt sich festhalten, dass diese bei den Kindern, schulisch gesehen, keine bleibenden Lücken hinterlassen hat. Die Lehrpersonen haben ein wenig anders gearbeitet als in anderen Jahren und die Schwerpunkte zum Teil anders gesetzt, aber insgesamt wurden die Lernziele auch in diesem Jahr erreicht.

Die kantonalen Behörden haben die Schulen in dieser Zeit sehr gut begleitet. So wurden klare Vorgaben gemacht, uns in entscheidenden Fällen aber auch Freiraum für individuelle Lösungen gelassen.

## Qualitätskonzept

Um die Schulqualität vor Ort zu gewährleisten, erstellt jeder Schulträger ein lokales Qualitätskonzept. Dieses bezieht sich auf das Gesamtkonzept «Schulaufsicht und Schulqualität» des Amtes für Volksschule.

Zur Erarbeitung des Qualitätskonzeptes der Primarschule Marbach hat die Schulleitung die Lehrpersonen miteinbezogen. Sie sind die Personen, welche den Unterricht gemäss den Vorgaben ausgestalten müssen und damit die Qualität unserer Schule massgeblich beeinflussen.

Im Qualitätsentwicklungskonzept geht es um die Überprüfung, ob die gesetzlichen Vorgaben und Weisungen regelkonform eingehalten und umgesetzt werden. Es ist sowohl für Schulleitung als auch Schulrat ein Instrument, um die Qualität laufend zu prüfen.

### Anlässe in diesem Schuljahr

In diesem Jahr konnten leider nur wenige Anlässe wie geplant durchgeführt werden. Aber jene die wir machen konnten, waren wie meist ein grosses Highlight im Schulalltag der Kinder. Viele schöne Erlebnisse werden in Erinnerung bleiben. Die integrierten Fotos im Amtsbericht zeigen wunderbare lachende Gesichter, welche von den Abenteuern, den Erfahrungen und Begegnungen mehr erzählen als ein langer Text.

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 durften wir einige Elternanlässe planmässig durchführen. Neben den Elternabenden in den Klassen standen in diesem Jahr auch Infoanlässe mit externen Fachleuten zu den Themen Pubertät, Umgang mit neuen Medien und Sexualpädagogik auf dem Programm.

Wir hoffen, dass im Jahr 2021 wieder viele Spezialtage und Exkursionen mit den Kindern möglich sein werden, sodass wir für die zahlreichen Ausfälle im 2020 entschädigt werden.

### Weiterbildung Defibrillator – erste Hilfe

Seit zwei Jahren haben wir in beiden Schulhäusern Zugang zu einem Defibrillator. Im Notfall kann dieser Leben retten, wenn die Personen in den Schulhäusern wissen, wie er eingesetzt wird.

Aus diesem Grund haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Primarschule einen Weiterbildungskurs BLS-AED besucht. Tanja Rinaldi vom Samariterverein Marbach hat uns kompetent geschult und uns sowohl in der Theorie als auch der Praxis auf einen möglichen Notfalleinsatz vorbereitet.

Die Defibrillatoren auf den Schulanlagen Feld und Egger sind an der äusseren Fassade installiert. Auf der Schulanlage Feld seitlich beim Eingang zur Turnhalle, im Schulhaus Egger seitlich des Haupteinganges. Die Defibrillatoren stehen im Notfall **allen**, auch Privatpersonen, zur Verfügung.

### Dank

Wir danken allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz rund ums Jahr.

Ein ebenso grosser Dank gilt allen Personen, die unsere Schule tatkräftig unterstützen und damit aktiv mithelfen unsere Schule lebendig zu erhalten und weiterzubringen.

Marbach, im Februar 2021

Der Schulrat und die Schulleitung





## KONSTITUIERUNG AMTSDAUER 2021 - 2024

### 1. Behörden

Schulratspräsident  
Schulrat

Dietsche Ernst  
Thurnherr Marlene (Vizepräsidentin)  
Haltinner Mario  
Kobelt Martin  
Wymann Daniel

Geschäftsprüfungskommission

Fässler Tamara (Präsidentin)  
Lamorte Yvonne  
Ruppanner Heinz  
Schick Anita  
Sieber Pascal

### 2. Ressorts und delegierte Aufgaben

Ressort Infrastruktur  
Betreuung Hauswarte  
Ressort Pädagogik, Einschulung  
Ressort Personal  
Ressort Finanzen  
Ressort ICT  
Ressort Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Hallenbelegung)  
Zwischenrevisionen

Haltinner Mario  
Haltinner Mario  
Kobelt Martin  
Dietsche Ernst  
Dietsche Ernst  
Wymann Daniel  
Thurnherr Marlene  
Thurnherr Marlene, Wymann Daniel

### 3. Schulleitung / Schulverwaltung

Schulleitung

Hengartner Sandra

Schulverwaltung

Ritter Monika

### 4. Schularzt / Schulzahnarzt

Schularzt

Sella Marcel

Schulzahnärzte

Egli Frank  
Roth Daniel  
Schwela Jürg  
Wendelspiess Walter

### 5. Delegationen, Kommissionen und Vereinigungen

Musikschule Oberrheintal  
Logopädische Vereinigung Oberrheintal  
Betriebskommission MZG Amtacker  
Lenkungsausschuss RKK (Regionale Kleinklasse)

Dietsche Ernst, Thurnherr Marlene  
Kobelt Martin  
Haltinner Mario, Thurnherr Marlene  
Dietsche Ernst

## LEHRPERSONEN, HAUSWARTSPERSONAL, SCHULERG. BETREUUNGSPERSONEN

### Schuljahr 2020/2021

#### Kindergartenlehrpersonen Kindergarten Egger:

KG 1 und 2	Bigger Michelle
KG 1 und 2	Hungerbühler Esther
KG 1 und 2	Meyer Linda

#### Lehrpersonen im Schulhaus Egger:

1. Klasse	Hengartner Sandra
2. Klasse	Kobelt Kerstin, Sgier Claudia
3. Klasse	Baumgartner Marion

#### Lehrpersonen im Schulhaus Feld:

3. Klasse	Benz Doris
4. Klasse	Bernegger Karin, Horber Mägi
5. Klasse	Tanner Hansjörg
6. Klasse	Bernegger Karl, Schmid-Egert Maya

**Teilzeitlehrpersonen:** Stieger Tamara

**Deutsch als Zweitsprache:** Bosshart Sandra

**Schulische Heilpädagoginnen:** Bardorf Ursula, Späte Hofmann Katja

**Förderlehrpersonen:** Clerici Ariane, Venzin Elsbeth

**Handarbeitslehrpersonen:** Loher Anni, Sieber Trudi

**Klassenassistenzen:** Kobelt Susanne, Zigerlig Andrea

**Aufgabenhilfe:** Gehrig Isabel

**Spielgruppe:** Benz Jacqueline, Kobelt Susanne

#### Hauswartpersonal:

Hauswart Schulhaus Egger	Hoch Felix
Hauswart Schulhaus Feld	Hofmann Daniel
Hauswartin Lehrerhaus Feld	Robertis Gisela
Hauswart MZH Amtacker	Heule Edmund

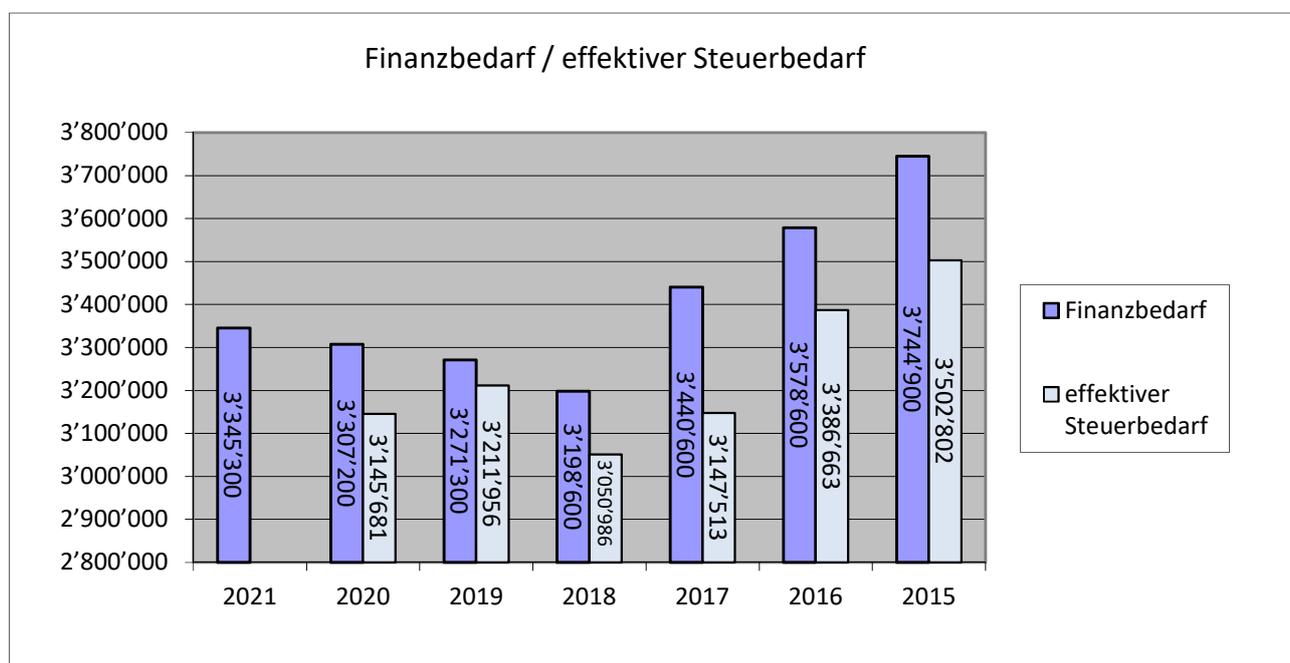
## FINANZBERICHT DER PRIMARSCHULGEMEINDE

### Finanzbedarf - effektiver Steuerbedarf

Der Schulrat unterbreitet Ihnen die Unterlagen zur Jahresrechnung 2020 und zum Budget 2021. Die nachstehenden Ausführungen sollen Aufschluss über die Abweichungen der Jahresrechnung 2020 gegenüber dem Budget 2020 geben. Im Weiteren orientieren wir Sie über das Budget 2021. Wir beschränken uns beim Kommentar auf die wesentlichen Abweichungen.

Der Finanzbedarf ist bei der Politischen Gemeinde anzumelden. Aufgrund der hohen Zahl von Schülerinnen und Schülern je Einwohner hat die Politische Gemeinde Marbach Anspruch auf einen Ressourcenausgleich Schule. Der Ressourcenausgleichsbeitrag ist im Budget der Politischen Gemeinde enthalten.

Der Finanzbedarf der Primarschulgemeinde Marbach hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



### Verbuchung Rechnungsergebnis

Der Ertragsüberschuss von Fr. 161'519.47 wurde gemäss Beschluss des Schulrates vom 27.01.2021 beim Steuerbedarf gegenüber der Gemeinde abgezogen. Die Rückführung des Ertragsüberschusses an die Politische Gemeinde erfolgt via Verbuchung auf dem internen Kontokorrent (Konto 201102 der Bilanz).

Marbach, im Februar 2021

### PRIMARSCHULGEMEINDE MARBACH

Der Schulratspräsident      Die Schulverwalterin

Ernst Dietsche

Monika Ritter

## JAHRESRECHNUNG 2020

### Erfolgsrechnung Artengliederung

KtoNr	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Gesamttotal</b>	<b>3'381'100</b>	<b>3'381'100</b>	<b>3'389'912.75</b>	<b>3'389'912.75</b>	<b>3'420'700</b>	<b>3'420'700</b>
<b>01</b>	<b>Legislative u. Exekutive</b>	<b>73'100</b>	<b>0</b>	<b>72'767.55</b>	<b>1'029.70</b>	<b>79'700</b>	<b>0</b>
30	Personalaufwand	62'000	0	59'634.45	0.00	65'500	0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'100	0	13'133.10	1'029.70	14'200	0
42	Entgelte	0	0	0.00	0.00	0	0
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>3'280'200</b>	<b>59'200</b>	<b>3'134'033.23</b>	<b>72'018.00</b>	<b>3'289'900</b>	<b>49'400</b>
30	Personalaufwand	2'512'300	0	2'438'969.60	4'441.50	2'480'900	0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	418'100	0	359'459.38	15'499.70	462'200	0
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	66'600	0	66'600.00	0.00	84'900	0
36	Transferaufwand	283'200	0	267'941.75	0.00	261'900	0
42	Entgelte	0	38'300	742.50	29'760.80	0	30'100
43	Verschiedene Erträge	0	0	0.00	0.00	0	0
44	Finanzertrag	0	19'600	0.00	19'200.00	0	19'300
46	Transferertrag	0	1'300	320.00	3'116.00	0	0
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>8'900</b>	<b>0</b>	<b>7'927.25</b>	<b>0.00</b>	<b>8'700</b>	<b>0</b>
30	Personalaufwand	7'800	0	7'426.25	0.00	7'600	0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'100	0	501.00	0.00	1'100	0
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>12'700</b>	<b>12'700</b>	<b>12'651.05</b>	<b>8'621.25</b>	<b>39'400</b>	<b>25'000</b>
30	Personalaufwand	11'900	0	11'730.30	416.25	36'500	0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	800	0	920.75	0.00	2'900	0
42	Entgelte	0	12'700	0.00	8'205.00	0	25'000
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>6'200</b>	<b>0</b>	<b>1'014.20</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>
34	Finanzaufwand	6'200	0	1'014.20	0.00	3'000	0
44	Finanzertrag	0	0	0.00	0.00	0	0
<b>97</b>	<b>Rückverteilung</b>	<b>0</b>	<b>2'000</b>	<b>0.00</b>	<b>1'043.80</b>	<b>0</b>	<b>1'000</b>
46	Transferertrag	0	2'000	0.00	1'043.80	0	1'000
<b>99</b>	<b>Finanzbedarf Schulge- meinde</b>	<b>0</b>	<b>3'307'200</b>	<b>161'519.47</b>	<b>3'307'200.00</b>	<b>0</b>	<b>3'345'300</b>
46	Transferertrag	0	3'307'200	161'519.47	3'307'200.00	0	3'345'300

## JAHRESRECHNUNG 2020

### Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>3'381'100</b>	<b>3'381'100</b>	<b>3'389'912.75</b>	<b>3'389'912.75</b>	<b>3'420'700</b>	<b>3'420'700</b>
<b>01 Legislative und Exekutive</b>	<b>73'100</b>	<b>0</b>	<b>72'767.55</b>	<b>1'029.70</b>	<b>79'700</b>	<b>0</b>
<b>011 Legislative</b>	<b>7'000</b>	<b>0</b>	<b>11'171.10</b>	<b>1'029.70</b>	<b>9'900</b>	<b>0</b>
0110 Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen	4'000	0	8'406.60	1'029.70	4'500	0
0111 GPK, Revisionsstelle	3'000	0	2'764.50	0.00	5'400	0
<b>012 Exekutive</b>	<b>66'100</b>	<b>0</b>	<b>61'596.45</b>	<b>0.00</b>	<b>69'800</b>	<b>0</b>
0121 Schulrat und Schulkommission	66'100	0	61'596.45	0.00	69'800	0
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>3'280'200</b>	<b>59'200</b>	<b>3'134'033.23</b>	<b>72'018.00</b>	<b>3'289'900</b>	<b>49'400</b>
2110 Kindergarten	360'900	0	343'137.30	161.25	336'400	0
2120 Primarstufe	1'325'000	18'100	1'291'178.60	15'912.75	1'331'700	0
2121 Aufgabenhilfe	8'500	8'500	7'494.90	7'494.90	7'800	7'800
2140 Musikschule	104'600	0	95'927.95	0.00	89'200	0
2170 Schulliegenschaften	565'100	19'600	545'517.97	19'335.40	633'000	19'300
2180 Schülerhort					96'900	20'000
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	215'500	0	198'857.70	1'426.50	199'900	0
2191 Informatik Schule	66'500	0	53'894.35	1'007.00	39'600	0
2192 Volksschule Sonstiges	181'200	13'000	174'277.66	26'121.70	120'300	2'300
2193 Sonderpäd. Massnahmen KG/PS	452'900	0	423'746.80	558.50	435'100	0
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>8'900</b>	<b>0</b>	<b>7'927.25</b>	<b>0.00</b>	<b>8'700</b>	<b>0</b>
4330 Schulgesundheitsdienst	8'900	0	7'927.25	0.00	8'700	0
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>12'700</b>	<b>12'700</b>	<b>12'651.05</b>	<b>8'621.25</b>	<b>39'400</b>	<b>25'000</b>
5451 Spielgruppe	12'700	12'700	12'651.05	8'621.25	39'400	25'000
<b>96 Vermögens- u. Schuldenverwaltung</b>	<b>6'200</b>	<b>0</b>	<b>1'014.20</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>
9610 Zinsen	6'200	0	1'014.20	0.00	3'000	0
<b>97 Rückverteilung</b>	<b>0</b>	<b>2'000</b>	<b>0.00</b>	<b>1'043.80</b>	<b>0</b>	<b>1'000</b>
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	0	2'000	0.00	1'043.80	0	1'000
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>0</b>	<b>3'307'200</b>	<b>161'519.47</b>	<b>3'307'200.00</b>	<b>0</b>	<b>3'345'300</b>
9910 Finanzbedarf Schulgemeinde	0	3'307'200	161'519.47	3'307'200.00	0	0

## ZUSAMMENFASSUNG

KtoNr	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H
	Gesamttotal	3'381'100.00	S/H	3'389'912.75	S/H	3'420'700.00	S/H
01	Legislative und Exekutive	73'100.00	S	71'737.85	S	79'700.00	S
21	Obligatorische Schule	3'221'000.00	S	3'062'015.23	S	3'240'500.00	S
43	Gesundheitsprävention	8'900.00	S	7'927.25	S	8'700.00	S
54	Familie und Jugend	0.00	S	4'029.80	S	14'400.00	S
96	Vermögens- und Schuldenverw.	6'200.00	S	1'014.20	S	3'000.00	S
97	Rückverteilung	2'000.00	H	1'043.80	H	1'000.00	H
99	Finanzbedarf Schulgemeinde	3'307'200.00	H	3'145'680.53	H	3'345'300.00	H

## KOMMENTAR RECHNUNG 2020

Die wichtigsten Veränderungen in der Erfolgsrechnung 2020 sind nachfolgend kommentiert.

### **0 Allgemeine Verwaltung**

- 31 Sach-/Betriebsaufwand: Die zusätzliche Urnenabstimmung anstelle der Bürgerversammlung verursachte Mehrkosten bei Druck und Porto.

### **2 Bildung**

#### **2110 Kindergarten**

- 30 Personalaufwand: Keine Stellvertretung notwendig.

#### **2120 Primarstufe**

- 30 Personalaufwand: Zusätzliche Klassenassistentenlektionen wurden benötigt. Budgetierte Lohnkosten für Krankheitsstellvertretung mussten nicht in Anspruch genommen werden.  
31 Sach-/Betriebsaufwand: Mehrkosten aufgrund Corona für Schutzmasken und Plexiglasscheiben.  
42 Rückerstattungen: weniger Krankentaggelder als budgetiert.

#### **2140 Musikschule**

- 36 Schulgelder: Geringerer Aufwand für Musikunterricht aufgrund sinkender Schülerzahlen.

#### **2170 Schulliegenschaften**

- 31 Sach-/Betriebsaufwand: Mehrkosten an Reinigungsmaterial aufgrund Corona. Weniger Aufwand bei Strom und Wasser aufgrund achtwöchiger Schulschliessung.

#### **2190 Schulleitung und Schulverwaltung**

- 30 Personalaufwand: Geringere Lohnkosten aufgrund Kündigung einer der zwei Schulleiterinnen.  
31 Sach-/Betriebsaufwand: Geringerer Kostenaufwand für RMSG, budgetierte Schnittstelle verschoben.

#### **2191 Informatik Schule**

- 31 Sach-/Betriebsaufwand: Geringerer Aufwand bei Anschaffungen Software und Dienstleistung Dritter aufgrund der mehrheitlich intern ausgeführten Installation/Inbetriebnahme der Convertibles.

#### **2192 Übriger Schulbetriebsaufwand**

- 31 Sach-/Betriebsaufwand: Minimaler Aufwand für Schulreisen und Exkursionen, weniger Kosten als budgetiert für Anlässe/Veranstaltungen, weniger Transportkosten aufgrund Corona.  
36 Beiträge SPD: etwas höherer Bedarf als budgetiert.

#### **2193 Sonderpädagogische Massnahmen**

- 30 Personalaufwand: Geringerer Bedarf an Sprachfrüherförderung im Vorschulalter.  
36 Beiträge SRK: Geringerer Aufwand für Psychomotorik-Therapien (Aufschub, Schulwechsel).

### **5 Soziale Sicherheit**

#### **5451 Spielgruppe**

- 42 Elternbeiträge: Übernahme des Elternbeitrags für einen Halbtage pro Woche für Kinder aus Marbach.

### **9 Finanzen und Steuern**

#### **991 Finanzbedarf Schulgemeinde**

- 46 Der Ertragsüberschuss von Fr. 161'519.47 reduziert den Finanzbedarf 2020.

## KOMMENTAR BUDGET 2021

Die wichtigsten Veränderungen im Budget 2021 sind nachfolgend kommentiert.

### 0 Allgemeine Verwaltung

- 30 Personalaufwand: Die Honorare des Schulrates und der Geschäftsprüfungskommission wurden leicht erhöht. Die Entschädigung des SRP bleibt unverändert. Mit Beginn der neuen Legislaturperiode wurden Weiterbildungskurse beantragt.

### 2 Bildung

#### 2110 Kindergarten

- 30 Personalaufwand: Ab August 2021 werden nur noch zwei Kindergartenklassen geführt. Zur Unterstützung der Kindergartenlehrpersonen sind zusätzlich Teamteaching-Lektionen notwendig.

#### 2120 Primarstufe

- 30 Personalaufwand: Es besteht ein leicht erhöhter Bedarf an Klassenassistenten. Die Stellvertretung für eine Intensivweiterbildung ist berücksichtigt.
- 31 Sach-/Betriebsaufwand: Der Kanton St. Gallen reduziert seine Kostenbeteiligung an den Lehrmitteln auf 50%. Mit der Neueröffnung des Hallenbads AquaRii werden die Nutzung und die Schülertransporte wieder budgetiert.

#### 2140 Musikschule

- 36 Musikunterricht: Die aktuellen Schülerzahlen deuten auf einen weiteren rückläufigen Trend hin.

#### 2170 Schulliegenschaften

- 31 Sach-/Betriebsaufwand: Unter Position ausserordentlicher Unterhalt sind einmalige Ausgaben für eine Schrankwand, die Erneuerung von Beleuchtungen, den Ersatz von Spielplatzgeräten und den Ersatz des Mähcontainers für den Aufsitz-Mäher vorgesehen. Die Aufwendungen für den Umbau Schülerhort und den Umzug der Verwaltungsbüros sind mit Fr. 35'000.-- budgetiert.

#### 2180 Schülerhort

- 30 Personalaufwand: Der für August bis Dezember 2021 budgetierte Aufwand für Löhne, Sozialversicherungen, Weiterbildung und Anlässe beträgt Fr. 53'700.--.
- 31 Sach-/Betriebsaufwand: Der für August bis Dezember 2021 budgetierte Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Lebensmittel, Mobiliar und Exkursionen beträgt Fr. 43'200.--.
- 42 Entgelte: Der für August bis Dezember 2021 budgetierte Ertrag an Elternbeiträgen beträgt Fr. 20'000.--. Hierbei handelt es sich um eine Annahme.

#### 2190 Schulleitung und Schulverwaltung

- 30 Personalaufwand SL: Aus der personellen Änderung und Aufgabenverschiebung ergibt sich bei mehreren Positionen eine Kostenreduktion.
- 30 Personalaufwand SV: Die Umstellung des Buchhaltungsprogramms verursacht Mehrkosten bei Anschaffung, Weiterbildung und Zeitaufwand.

#### 2191 Informatik

- 30 Personalaufwand: Aufgrund der gestiegenen Anforderungen wurde das Pensum für das ICT-Team erhöht.
- 31 Sach- und Betriebsaufwand: Es sind keine ausserordentlichen Investitionen vorgesehen.

#### 2192 Übriger Schulbetriebsaufwand

- 31 Die geplante Wintersportwoche mit Skilager und Skitagen wurde von den kantonalen Behörden aufgrund der Corona-Pandemie verboten. Die Budgetbeträge wurden auf Null gesetzt und Fr. 10'000.-- für Ersatzanlässe vorgesehen.

## KOMMENTAR BUDGET 2021

### 2193 Sonderpädagogische Massnahmen

36 Beiträge Logopädie: Es wird ein steigender Trend beobachtet. Die genehmigte maximale Anzahl Lektionen wurde im Jahr 2020 vollumfänglich in Anspruch genommen.

### 5 Soziale Sicherheit

#### 5451 Spielgruppe

Div Nach der Integration per 1.8.2020 wurden die Ausgaben und Erträge erstmals ganzjährig budgetiert.

### 9 Finanzen und Steuern

#### 991 Finanzbedarf Schulgemeinde

46 Der voraussichtliche Finanzbedarf 2021 beträgt Fr. 3'345'300.--.

Dies entspricht einem Mehrbedarf von Fr. 38'100.-- verglichen mit dem Budget 2020.

## LISTE NEUE AUSGABEN BUDGET 2021

Konto-Gruppe	ER/ IR	E/W	G/N	Bezeichnung	Betrag in Fr.
diverse	ER	W	N	Personalanlässe alle Mitarbeiter	14'600.00
KG/PS/SP	ER	W	G	Lehrmittel: Kostenanteil 50% zulasten Schulgemeinde	16'000.00
01110	ER	E	N	Kurse für GPK-Mitglieder	1'400.00
21200	ER	E	G	Stellvertretungskosten Intensivweiterbildung Lehrperson	16'100.00
21700	ER	E	N	Unterhalt Rollläden, Ersatz Stühle, Maler Schulhaus Egger	10'500.00
21700	ER	E	N	Schrankwand Schulzimmer Schulhaus Egger	12'500.00
21700	ER	E	N	Beleuchtung erneuern, Gartenarbeiten Kindergarten Egger	17'500.00
21700	ER	E	N	Parkett versiegeln, Beleuchtung erneuern Schulhaus Feld	15'000.00
21700	ER	E	N	Ersatz Spielgerät, Laufbahnreinigung, Mähcontainer	18'500.00
21700	ER	E	N	Umbau Tageshort, Umzug Verwaltungsbüros	35'000.00
21800	ER	W	N	Einrichtung, Inbetriebnahme, Führung Schülerhort	76'900.00
21901	ER	E	N	Anschaffung, Kurse, Zeitaufwand Buchhaltungsprogramm	19'100.00
21910	ER	W	N	Mehrbedarf Informatik Pensumserhöhung (inkl. SozVers.)	20'800.00
21923	ER	W	N	Besondere Veranstaltungen Primarschule	18'200.00
	IR	E	N	Machbarkeitsstudie Liegenschaftsentwicklung	72'000.00
	IR	E	N	Pausenhalle Schulanlage Egger	120'000.00
	IR	E	N	Kühlanlage Schulhaus Feld	55'000.00

ER: Erfolgsrechnung  
 IR: Investitionsrechnung  
 E: Einmalige Ausgaben  
 W: Wiederkehrende Ausgaben  
 G: Gebundene Ausgaben  
 N: Nicht gebundene Ausgaben

## INVENTARVERZEICHNIS LIEGENSCHAFTEN

Parz.	Ass.-Nr.	Bezeichnung	Masse	Amtliche Schätzung	Verkehrswert CHF
<b>24</b>		<b>Rietstrasse 17/19</b>		<b>13.11.2013</b>	<b>2'660'000</b>
		Grundstücksfläche	12'091 m2		
	348	Probelokal Sonora			
	617	Schulhaus Feld			
	618	Turnhalle Feld			
	665	Lehrerhaus Feld			
	727	Garagen Feld			
	597	Schulpavillon			
<b>433</b>		<b>Feld</b>		<b>19.10.2016</b>	<b>17'000</b>
		Grundstücksfläche	2'200 m2		
<b>1325</b>		<b>Amtacker (45/100 ME)</b>		<b>28.10.2009</b>	<b>2'930'000</b>
		Grundstücksfläche zusammen mit	12'404 m2		
		Politischer Gemeinde			
	970	Mehrzweckgebäude			
<b>1330</b>		<b>Bergstrasse 3 (Steingut)</b>		<b>07.09.2016</b>	<b>1'450'000</b>
		Grundstücksfläche	4'223 m2		
	197	Schulhaus Egger			
	763	Garage Egger			
	814	Kindergarten Egger			

## ABSCHREIBUNGSPLAN 2020

Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	Sanierung	Tilg. Jahre RMSG	Abschreibungsperiode	Buchwert per 01.01.2020	Nettoinvest. 2020	Abschreibungen 2020	Buchwert per 31.12.2020
140401	MZG Amtacker	1989	in 25 J.	1990 - 2020	32'400.00		32'400.00	0.00
140404	Renovation Turnhalle Feld	1998	in 25 J.	1999 - 2023	16'300.00		4'300.00	12'000.00
140411	Neubau Schulpavillon Feld	2002	in 20 J.	2003 - 2022	16'900.00		5'700.00	11'200.00
140406	Sanierung Fenster SH Egger	2011	in 25 J.	2012 - 2036	20'400.00		1'200.00	19'200.00
140410	Sanierung Sportanlage Feld	2004	in 20 J.	2005 - 2024	34'000.00		6'800.00	27'200.00
140412	Spielplatzneugestaltung	2011	in 15 J.	2012 - 2026	29'000.00		4'400.00	24'600.00
140413	Sanierung Dach SH Egger	2013	in 25 J.	2014 - 2038	182'000.00		9'200.00	172'800.00
140414	Sanierung Werkraum Feld	2014	in 25 J.	2015 - 2039	61'500.00		2'600.00	58'900.00
<b>Total Abschreibungen Hochbauten</b>					<b>392'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>66'600.00</b>	<b>325'900.00</b>
Keine								
<b>Total Abschreibungen Mobilien</b>					<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**BILANZ 2020**

KtoNr	Text	Bestand am		Veränderung		Bestand am	
		01.01.2020		2020 Netto	2020 Netto	31.12.2020	
		Saldo	S/H	Zugang	Abgang	Saldo	S/H
T	Bilanz						
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>418'995.05</b>	<b>S</b>	<b>18'664.29</b>		<b>437'659.34</b>	<b>S</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>26'495.05</b>	<b>S</b>		<b>12'704.21</b>	<b>13'790.84</b>	<b>S</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige...	7'359.70	S		1'705.61	5'654.09	S
100201	Raiffeisenbank Marbach	7'359.70	S		1'705.61	5'654.09	S
101	Forderungen	8'585.15	S		7'618.75	966.40	S
101001	Debitoren-Sammelkonto			300.00		300.00	S
101909	Übrige Guthaben	8'585.15	S		7'918.75	666.40	S
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'550.20	S		3'379.85	7'170.35	S
104000	Transitorische Aktiven	10'550.20	S		3'379.85	7'170.35	S
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>392'500.00</b>	<b>S</b>	<b>31'368.50</b>		<b>423'868.50</b>	<b>S</b>
140	Sachanlagen VV	392'500.00	S	31'368.50		423'868.50	S
140401	Mehrzweckgebäude Amtacker	32'400.00	S		32'400.00	0.00	S
140404	Renovation Turnhalle Feld	16'300.00	S		4'300.00	12'000.00	S
140406	Sanierung Fenster Schulh. Egger	20'400.00	S		1'200.00	19'200.00	S
140410	Sanierung Roter Platz Feld	34'000.00	S		6'800.00	27'200.00	S
140411	Neubau Schulpavillon Feld	16'900.00	S		5'700.00	11'200.00	S
140412	Erneuerung Spielplätze Egger+Feld	29'000.00	S		4'400.00	24'600.00	S
140413	Dachsanierung SH Egger	182'000.00	S		9'200.00	172'800.00	S
140414	Sanierung Werkraum Feld	61'500.00	S		2'600.00	58'900.00	S
140710	Anlagen im Bau			97'968.50		97'968.50	S
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>418'995.05</b>	<b>H</b>	<b>18'664.29</b>		<b>437'659.34</b>	<b>H</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>418'995.05</b>	<b>H</b>	<b>18'664.29</b>		<b>437'659.34</b>	<b>H</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	74'173.20	H	36'087.75		110'260.95	H
200000	Kreditoren-Sammelkonto	74'173.20	H	36'087.75		110'260.95	H
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	341'193.25	H		16'154.36	325'038.89	H
201102	Politische Gemeinde Marbach	341'193.25	H		16'154.36	325'038.89	H
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'628.60	H		1'269.10	2'359.50	H
204000	Transitorische Passiven	3'628.60	H		1'269.10	2'359.50	H

**BILANZANPASSUNGSBERICHT**

Mit der Jahresrechnung 2020 nehmen die Stimmberechtigten auch den Bilanzanpassungsbericht an. Dieser dokumentiert den Übergang vom alten Rechnungsmodell HRM1 zur neuen Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden RMSG.

Das Finanzvermögen der Primarschule Marbach musste nicht neu bewertet werden, da sämtliche Positionen bereits RMSG-konform bewertet waren. Der Primarschulrat beschloss an seiner Sitzung vom 26.6.2019 auf eine Aufwertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten. Der Buchwert des Verwaltungsvermögens per 1.1.2020 entspricht somit demjenigen vom 31.12.2019.

Der Bilanzanpassungsbericht wird im Amtsbericht aufgrund des Umfangs nicht publiziert. Der vollständige Bericht kann auf Wunsch bei der Schulverwaltung bezogen werden.

**INVESTITIONSRECHNUNG 2020**

Typ	Kontonummer	Text	Anfangsbestand 2020		Veränderung 2020		Rechnung 2020	
			Saldo	S/H	Netto	Zugang	Abgang	Saldo
<b>T</b>		<b>Investitionsrechnung</b>						
<b>5</b>		<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>		<b>97'968.50</b>		<b>97'968.50</b>	<b>S</b>
<b>50</b>		<b>Sachanlagen</b>	<b>0</b>		<b>97'968.50</b>		<b>97'968.50</b>	<b>S</b>
<b>504</b>		<b>Hochbauten</b>	<b>0</b>		<b>97'968.50</b>		<b>97'968.50</b>	<b>S</b>
21700.5040.01		Dachsanierung Schulhaus Feld			37'000.00		37'000.00	S
21700.5040.02		Heizungserneuerung Schulanlage Feld inkl. Lehrerhaus			3'055.80		3'055.80	S
21700.5040.03		Heizungserneuerung Schulanlage Egger inkl. Kindergarten			1'431.45		1'431.45	S
21700.5040.04		Zustandsanalyse + Entwicklungsstudie			56'481.25		56'481.25	S
<b>59</b>		<b>Übertrag in Bilanz</b>	<b>0</b>					
<b>590</b>		<b>Passivierungen</b>	<b>0</b>					
99901.59000		Passivierte Einnahmen						
<b>6</b>		<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>					
<b>69</b>		<b>Übertrag an Bilanz</b>	<b>0</b>		<b>97'968.50</b>		<b>97'968.50</b>	<b>H</b>
<b>690</b>		<b>Aktivierungen</b>	<b>0</b>		<b>97'968.50</b>		<b>97'968.50</b>	<b>H</b>
99902.69000		Aktivierete Ausgaben			97'968.50		97'968.50	H

**INVESTITIONSPLANUNG 2021 - 2024**

Objekt	2021	2022	2023	2024	2025
- Machbarkeitsstudie Liegenschaftsentwicklung	72'000				
- Schulhaus Egger: Pausenhalle	120'000				
- Kühlung Schulzimmer SH Feld	55'000				
- SH Egger: Sanierung Zufahrt/Platz		80'000			
- KIGA: Sanierung Dach und Fassade			150'000		
- Sanierung Spielplätze				50'000	
- Ersatz Beleuchtung Flutlichtanlage (Sportplatz)					30'000

**GELDFLUSSRECHNUNG 2020**

<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>273'936.72</b>
Jahresgewinn	161'519.47
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	66'600.00
Abnahme Forderungen	7'618.75
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	3'379.85
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	36'087.75
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-1'269.10
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-97'968.50</b>
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-97'968.50
<b>Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)</b>	<b>175'968.22</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-177'673.83</b>
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-177'673.83
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-1'705.61</b>
<b>Kontrolle</b>	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2020	7'359.70
Bestand flüssige Mittel 31.12.2020	5'654.09
<b>Abnahme flüssige Mittel</b>	<b>-1'705.61</b>

## FINANZPLAN 2021 - 2024

Der Finanzplan wird als rollende Planung jährlich überarbeitet und neuen Gegebenheiten und Erkenntnissen angepasst. Er ist kein verbindliches Mehrjahresbudget, sondern ein Führungsinstrument und Arbeitsmittel für die zukünftige Haushaltsführung. Der Finanzplan der Schulgemeinde ist Bestandteil der Finanzplanung der Politischen Gemeinde.

Konto	Kontogruppe	2021 Budget	2022 Prognose	2023 Prognose	2024 Prognose
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>79'700</b>	<b>78'000</b>	<b>81'300</b>	<b>78'600</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>9'900</b>	<b>9'900</b>	<b>12'900</b>	<b>9'900</b>
01100	Bürgervers., Abstimmung, Wahlen	4'500	4'500	4'500	4'500
01110	GPK, Revisionsstelle	5'400	5'400	8'400	5'400
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>69'800</b>	<b>68'100</b>	<b>68'400</b>	<b>68'700</b>
01210	Schulrat und Schulkommissionen	69'800	68'100	68'400	68'700
<b>2</b>	<b>Unterricht Volksschule</b>	<b>3'240'500</b>	<b>3'339'200</b>	<b>3'285'700</b>	<b>3'277'900</b>
21100	Kindergarten	336'400	293'700	300'200	300'400
21200	Primarschule	1'331'700	1'376'100	1'343'400	1'356'200
21400	Musikschule	89'200	89'600	90'000	90'500
21700	Schulliegenschaften	613'700	599'200	592'600	591'100
21800	Tagesbetreuung	76'900	125'800	115'400	112'500
21900	Schulleitung und Schulverwaltung	199'900	196'200	197'300	198'400
21910	Informatik Schule	39'600	50'000	50'400	50'800
21920	Schulpsycholog. Dienst u. Beratung	15'000	15'200	15'400	15'600
21922	Schülertransport	6'400	6'400	6'500	6'600
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	33'800	71'900	72'600	73'300
21924	Schulgelder	49'000	71'000	54'300	31'000
21929	übriger Schulbetriebsaufwand	13'800	13'800	8'800	8'800
21931	Sonderpädagogische Massnahmen	435'100	430'300	438'800	442'700
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>8'700</b>	<b>8'700</b>	<b>8'700</b>	<b>8'700</b>
4330	Schulgesundheitsdienst	8'700	8'700	8'700	8'700
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>14'400</b>	<b>14'600</b>	<b>14'800</b>	<b>15'000</b>
5451	Spielgruppe	14'400	14'600	14'800	15'000
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>
96100	Zinsen	3'000	3'000	3'000	3'000
97100	Rückverteilung aus CO2-Abgaben	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
<b>Finanzbedarf Schulgemeinde</b>		<b>3'345'300</b>	<b>3'442'500</b>	<b>3'392'500</b>	<b>3'382'200</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

### Grundsätze der Rechnungslegung einschl. der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die nachfolgend aufgeführten Grundsätze der Rechnungslegung (Ziffern 1.1 bis 1.4) werden mit dem ersten Rechnungsabschluss nach RMSG im Anhang zur Jahresrechnung abgedruckt. In den Folgejahren können diese bei der Schulverwaltung, Rietstrasse 17, 9437 Marbach bezogen werden.

### Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

#### *Bruttodarstellung*

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

#### *Fortführung*

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

#### *Periodenabgrenzung*

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

#### *Vergleichbarkeit*

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

#### *Stetigkeit*

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

#### *Verständlichkeit*

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

#### *Wesentlichkeit*

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen werden ausgelassen.

#### *Zuverlässigkeit*

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

### Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

#### *Finanzvermögen*

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

#### *Verwaltungsvermögen*

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

#### *Fremdkapital*

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

#### *Eigenkapital*

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeit übersteigen.

Die Schulgemeinde führt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen kein Eigenkapital, da das Ergebnis aus der Erfolgsrechnung per 31. Dezember an die beteiligte politische Gemeinde überführt wird.

### Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

#### *Finanzvermögen*

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

#### *Verwaltungsvermögen*

Das Verwaltungsvermögen der Primarschulgemeinde Marbach wird gemäss Ratsbeschluss vom 22. Mai 2019 linear über folgende Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie (Auszug)	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konvent. Bauweise)	25 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Mobilien	Mobilien	6 Jahre
	Maschinen	6 Jahre
	Fahrzeuge	6 Jahre
	Spezialfahrzeuge	12 Jahre
	Hardware	4 Jahre

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen (zB. Spiel-/Sportplatz)	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts

### Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss der Primarschulgemeinde Marbach vom 22. Mai 2019 Fr. 50'000.--, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

### Eigenkapitalnachweis

Eine Schulgemeinde führt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen kein Eigenkapital.

### Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Von der Primarschulgemeinde Marbach wurden keine Rückstellungen getätigt.

### Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat

Die Schulgemeinde hat keine wesentlichen Beteiligungen in obigem Sinne.

Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko sind (inkl. Zahlungsströme im Berichtsjahr):

- |  |               |
|--|---------------|
| • Regionale Kleinklasse zur sozialen Förderung Oberes Rheintal | Fr. 10'820.30 |
| • Logopädische Vereinigung                                     | Fr. 83'595.90 |
| • Musikschule Oberrheintal                                     | Fr. 95'927.95 |

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

### Anlagenspiegel

#### Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen

Die Schulgemeinde führt aktuell keine Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen.

#### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Zugänge siehe Investitionsrechnung Seite 21

Abschreibungen siehe Abschreibungsplan Seite 19

### Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

#### Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite per 31.12.2020

Konto	Bezeichnung	Gesamt- kredit	Stand per 01.01.	Stand per 31.12.	Restkredit
<b>2</b>	<b>Bildung</b>				
<b>21700</b>	<b>Schulliegenschaften</b>				
5040.01	Dachsanierung Schulhaus Feld	217'000.00	0.00	37'000.00	180'000.00
5040.02	Heizungserneuerung Schulanlage Feld inkl. Lehrerhaus	537'000.00	0.00	3'055.80	533'944.20
5040.03	Heizungserneuerung Schulanlage Egger inkl. Kindergarten	361'000.00	0.00	1'431.45	359'568.55
5040.04	Zustandsanalyse + Entwicklungsstudie	59'000.00	0.00	56'481.25	2'518.75

#### Leasingverbindlichkeiten

Mit Cofox AG, St. Gallen besteht ein Leasingvertrag für die zwei Kopiergeräte im Schulhaus Egger und Schulhaus Feld. Vertragsbeginn Dezember 2020, Laufzeit 60 Monate, Mietzins Fr. 3'432.--/Jahr, Kopien gemäss Zählerstand.

## GUTACHTEN UND ANTRAG FÜR SCHÜLERHORT

Geschätzte Schulbürgerinnen, geschätzte Schulbürger

### a) Ausgangslage

An der Session vom 17. Februar 2020 hat der Kantonsrat St. Gallen alle Gemeinden dazu verpflichtet, die Tagesstrukturen in ihren Gemeinden auf die Bedürfnisse ihrer Bewohnerinnen und Bewohner abzuklären und gegebenenfalls anzupassen.

Marbach hat zurzeit ein Betreuungsangebot mit Tageseltern, Spielgruppe, KITA und anderen privaten Initiativen. Dennoch setzt sich der Schulrat mit der langfristigen Sicherstellung einer ausserschulischen Kinderbetreuung auseinander. Ausschlaggebend dafür sind immer wieder eingehende Anfragen an die Schule nach einem Betreuungsangebot ausserhalb der Schulzeit.

Für eine Bedarfsabklärung haben die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde im Herbst 2019 gemeinsam eine Onlineumfrage zum Thema Kinderbetreuung durchgeführt. Zwölf Familien haben einen persönlichen Bedarf an ausserschulischer Betreuung für Kinder von 4-12 Jahren angezeigt. Insbesondere besteht der Wunsch nach Schülerbetreuung vor Schulbeginn, über Mittag, nach Schulschluss, an schulfreien Nachmittagen und während der Schulferien. Aus dieser Rückmeldung darf abgeleitet werden, dass in Marbach eine Nachfrage für dieses Angebot besteht, da die ausserschulische Kinderbetreuung nicht für alle Familien gleich einfach zu organisieren ist.

Der geplante Schülerhort ist keine Konkurrenz zu bestehenden Betreuungsangeboten, sondern eine Komplettierung. Die im Mai 2020 eröffnete und privat geführte KITA Freiland betreut Kinder im Alter von 18 Monaten bis und mit Kindergarten. Im Schülerhort ist die Betreuung von Kindern im Alter von 4-12 Jahren vorgesehen. So kann eine durchgängige und langfristige Kinderbetreuung sichergestellt werden. Dies ermöglicht Eltern eine frühzeitige und langfristige Familien- und Berufsplanung. Der Schülerhort hilft die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherzustellen.

### b) Kosten

Der Schulrat plant den Schülerhort als Pilotprojekt für drei Jahre. Dabei ist ihm wichtig, die Betreuung durch eine ausgebildete, qualifizierte Hortleitung sicherzustellen. Um das Angebot zeitlich vollständig abzudecken, ist je nach Bedarf Unterstützung auf Stundenbasis vorgesehen. Um die Kosten zu optimieren, wird der Schülerhort im Lehrerhaus Feld eingerichtet. Die sich in diesem Gebäude befindenden Büroarbeitsplätze für Schulleitung, Schulverwaltung und Präsidium sollen in den Schulpavillon verlegt werden. Dort wird mit grösstenteils vorhandenem Inventar ein Grossraumbüro eingerichtet.

Wie gross der Bedarf abschliessend tatsächlich sein wird, soll im Pilotprojekt herausgefunden werden. Es ist vorgesehen, allfällig freie Betreuungsplätze auch Familien aus umliegenden Dörfern zugänglich zu machen. Die Räumlichkeiten bieten Platz für 12-14 Kinder.

## GUTACHTEN UND ANTRAG FÜR SCHÜLERHORT

Der Schulrat rechnet mit folgenden Kosten für das dreijährige Pilotprojekt:

### 2021 (August-Dezember)

Lohn- und Lohnnebenkosten, Personalaufwand	Fr.	53'700.—
Lebensmittel (Mittagstisch)	Fr.	23'000.—
Diverse Anschaffungen Einrichtung Schülerhort	Fr.	10'900.—
Bauliche Anpassungen im Schülerhort	Fr.	10'000.—
Bauliche Anpassungen für Grossraumbüro, Pavillon	Fr.	25'000.—
Diverses Verbrauchsmaterial, Drucksachen, etc.	Fr.	4'000.—
IT, Drucker, PC, Support,	Fr.	4'100.—
Projekte mit Kindern, Exkursionen	Fr.	1'200.—
Elternbeiträge	Fr.	<u>-20'000.—</u>
<b>Total für 2021</b>	<b>Fr.</b>	<b>111'900.—</b>

### 2022

Lohn- und Lohnnebenkosten, Personalaufwand	Fr.	116'500.—
Lebensmittel (Mittagstisch)	Fr.	46'000.—
Diverse Anschaffungen	Fr.	5'000.—
Diverses Verbrauchsmaterial, Drucksachen, etc.	Fr.	2'600.—
IT, Drucker, PC, Support,	Fr.	2'500.—
Projekte mit Kindern, Exkursionen	Fr.	1'200.—
Elternbeiträge	Fr.	<u>-48'000.—</u>
<b>Total für 2022</b>	<b>Fr.</b>	<b>125'800.—</b>

### 2023

Lohn- und Lohnnebenkosten, Personalaufwand	Fr.	116'300.—
Lebensmittel (Mittagstisch)	Fr.	46'000.—
Diverse Anschaffungen	Fr.	2'000.—
Diverses Verbrauchsmaterial, Drucksachen, etc.	Fr.	2'600.—
IT, Drucker, PC, Support,	Fr.	2'500.—
Projekte mit Kindern, Exkursionen	Fr.	1'200.—
Elternbeiträge	Fr.	<u>-56'000.—</u>
<b>Total für 2023</b>	<b>Fr.</b>	<b>114'600.—</b>

### 2024 (Januar-Juli)

Lohn- und Lohnnebenkosten, Personalaufwand	Fr.	68'300.—
Lebensmittel (Mittagstisch)	Fr.	23'000.—
Diverse Anschaffungen Einrichtung Schülerhort	Fr.	1'000.—
Diverses Verbrauchsmaterial, Drucksachen, etc.	Fr.	1'600.—
IT, Drucker, PC, Support,	Fr.	1'500.—
Projekte mit Kindern, Exkursionen	Fr.	1'200.—
Elternbeiträge	Fr.	<u>-30'000.—</u>
<b>Total für 2024</b>	<b>Fr.</b>	<b>66'600.—</b>

## GUTACHTEN UND ANTRAG FÜR SCHÜLERHORT

Die Tarifordnung und die Hortrichtlinien sind auf der Homepage der Primarschule Marbach publiziert und können bei der Schulverwaltung angefordert werden.

### c) Rechtliches

Gemäss Art. 7 lit. d der Schulgemeindeordnung vom 23. März 2011 beschliesst die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung über einmalige neue Ausgaben von mehr als Fr. 200'000.--.

### d) Antrag

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Gestützt auf die vorliegenden Ausführungen beantragen wir Ihnen:

Für die Einrichtung, Inbetriebnahme und Führung eines Schülerhortes als dreijähriges Pilotprojekt den notwendigen Kredit von Fr. 418'900.-- für die Jahre 2021 - 2024 zu bewilligen.

Marbach, im Februar 2021

**PRIMARSCHULRAT MARBACH**

Der Schulratspräsident:

Die Schulverwalterin:

Ernst Dietsche

Monika Ritter

## BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

An die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Marbach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie den Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2020 und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über den das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2020 der Primarschulgemeinde Marbach sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2021 sei zu genehmigen.

Marbach, 22. Januar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Tamara Fässler (Vorsitz)

Anita Schick (Schreiberin)

Yvonne Lamorte

Heinz Ruppner

Pascal Sieber

